

**МІНІСТЕРСТВО ВНУТРІШНІХ СПРАВ УКРАЇНИ
ДОНЕЦЬКИЙ ДЕРЖАВНИЙ УНІВЕРСИТЕТ
ВНУТРІШНІХ СПРАВ**

**ФАКУЛЬТЕТ № 1
КАФЕДРА СОЦІАЛЬНО-ГУМАНІТАРНИХ ДИСЦИПЛІН**

О. В. Баланаєва

НІМЕЦЬКА МОВА

**навчальний посібник
для здобувачів та здобувачок вищої
освіти другого (магістерського) рівня**

Кропивницький 2022

УДК 811.112.2 (075)

*Рекомендовано до друку рішенням
Вченої ради Донецького державного
університету внутрішніх справ,
протокол № 18 від 31.08.2022 р.*

Рецензенти:

Черньонков Я.О. – доцент кафедри лінгводидактики та іноземних мов Центральноукраїнського державного педагогічного університету імені Володимира Винниченка, кандидат педагогічних наук, доцент.

Дзевицька Л.С. – доцентка кафедри соціально-гуманітарних та загальноправових дисциплін факультету № 1 Криворізького навчально-наукового інституту Донецького державного університету внутрішніх справ, кандидатка педагогічних наук, доцентка.

Баланаєва О. В. Німецька мова: навчальний посібник для
Б 20 здобувачів та здобувачок вищої освіти другого (магістерського)
рівня. Кропивницький : ДонДУВС, 2022. 58 с.

Навчальний посібник призначено для здобувачів та здобувачок вищої освіти другого (магістерського) рівня юридичних факультетів закладів вищої освіти. Посібник укладено на основі робочої програми навчальної дисципліни «Іноземна мова за професійним спрямуванням (німецька)» для спеціальностей 081 «Право» та 262 «Правоохоронна діяльність». Видання складається з трьох розділів, кожний з яких включає навчальні тексти та комплекс завдань на закріплення лексики.

Посібник розраховано на 60 аудиторних годин.

УДК 811.112.2 (075)

© О.В. Баланаєва

3MICT

EINLEITUNG	3
TEIL 1	8
Text 1.1. Master Jura. Infos zum Masterstudium	8
Text 1.2. Aktuelle Arbeitsmarktsituation	9
Text 1.3. A) Berufseinstieg als Jura-Absolvent im Öffentlichen Dienst	10
Text 1.3. B) Berufseinstieg als Jura-Absolvent in Unternehmen	11
Text 1.4. Arbeitswelt der Juristen wird digital	12
Text 1.5. Sicherheit und Datenschutz	13
Text 1.6. Asylrecht	14
Text 1.7. Welt des juristischen Berufs	16
Text 1.8. Aufgaben und Tätigkeiten des Richters	17
Text 1.9. Persönliche Qualifikationen und Spezialisierungsmöglichkeiten eines Richters	19
Text 1.10. Aufgaben und Tätigkeiten als Staatsanwalt	20
Text 1.11. Voraussetzungen für den Beruf als Staatsanwalt	22
Text 1.12. Aufgaben und Tätigkeiten als Rechtsanwalt	24
Text 1.13. Persönliche Qualifikationen und Spezialisierung des Rechtsanwalt-Berufs	26
Text 1.14. Aufgaben und Tätigkeiten eines Notars	27
Text 1.15. Aufgaben und Tätigkeiten eines Juristen in polizeilicher Behörde	29
Text 1.16. Aufgaben und Tätigkeiten eines Juristen in der Wirtschaft	31
Text 1.17. Aufgaben und Tätigkeiten des Juristen in der Wissenschaft	33
TEIL 2	35
Text 2.1. Der Diskurs	35
Text 2.2. Rechtssprache: die Textsorten mit normativer Kraft (förmlich verabschiedete Normtexte)	37
Text 2.3. Andere Textsorten	42
Text 2.4. Fachtexte	44
Text 2.5. Rechtsberatung	45
Text 2.6. Menschenrechte	47
Text 2.7. Normativer Gehalt der Menschenrechte	48
Text 2.8. Zivilprozess	50
TEIL 3	52
Text 3.1. § 34. Durchsuchung von Personen	52
Text 3.2. § 35. Durchsuchung von Sachen	52
Text 3.3. § 36. Betreten und Durchsuchung von Wohnungen	53
Text 3.4. § 68. Schusswaffengebrauch gegenüber Personen	54
QUELLEN	56

EINLEITUNG

Die Terminologie des Rechts:

Die terminologische Lexik wird seit langem unter verschiedenen Aspekten erfolgreich erforscht, bis heute haben die Fragen, die Polysemie und Homonymie in der Terminologie, das Vorhandensein konnotativer Komponenten in der semantischen Struktur des Terminus, die Zugehörigkeit zur Wortklasse, die Besonderheiten der syntaktischen Struktur der terminologischen Wortverbindungen, das Zusammenwirken von Terminus und Kontext usw. betreffen, keine eindeutige Lösung.

Termini sind Wörter, die eine genaue Ausprägung von Begriffen sind. In der modernen Linguistik wird das Wesen des Terminus durch solche logisch-philosophische Erscheinung wie der Begriff erschlossen: der Terminus wird als ein Wort oder eine Wortverbindung bestimmt, die mit dem Begriff verbunden sind, der zu einem beliebigen Wissens- und Tätigkeitsbereich gehört.

Der Terminus des Rechts wird als ein Wort oder eine Wortverbindung definiert, die einen im Rechtsbereich verwendeten wissenschaftlichen oder fachlichen Begriff angemessen ausprägen. Terminologische Einheiten haben besondere Merkmale: Zuordnung zum fachbezogenen Begriff der Rechtsnorm, Nominativität, inhaltliche Genauigkeit, Bestimmtheit, inhaltliche und strukturelle Systematisierung als eine Möglichkeit zur Einschließung ins terminologische Feld und ins terminologische System, Streben nach Monosemie und unbedingte Eindeutigkeit der Auslegung.

Eines der Hauptmerkmale des Terminus ist die inhaltliche Genauigkeit, die meist als strenge Bedeutungseinschränkung verstanden wird. Die Definition ist ein unentbehrlicher Bestandteil jedes Terminus.

Die wichtigste Eigenschaft des Terminus ist sein Systemcharakter, das heißt die Bedingtheit des Terminus durch das terminologische System, zu dem er gehört.

Als eines der Hauptmerkmale des Terminus nennt man die Eindeutigkeit oder mindestens das Streben des als Terminus verwendeten Wortes nach Monosemie. Traditionell geht man davon aus, dass es dem Terminus im Rahmen des angegebenen terminologischen Systems die Eindeutigkeit eigen ist.

In juristischen Dokumenten funktionieren jedoch die Termini, die nicht eine, sondern mehrere Bedeutungen haben. Vor allem geschieht es, weil eine bestimmte Anzahl von Termini, die strukturell und semantisch mit den Wörtern der allgemeinen Literatursprache verbunden sind, ihnen die Mehrdeutigkeit entnimmt. Wenn jedoch Polysemie in der allgemeingültigen Sprache zum Reichtum und zur Aussagekraft des Wortes beiträgt, ist die Mehrdeutigkeit in der Terminologie unerwünscht.

Als ein besonderes Merkmal der terminologischen Lexik gilt traditionell die Kontextunabhängigkeit. Der Terminus benötigt keinen Kontext, da die terminologischen Einheiten ihr eigenes terminologisches System bilden.

Es ist zu unterscheiden zwischen dem Fixierungsbereich (Wörterbücher) und dem Verwendungsbereich von Termini (Sätze, Texte). Der Fixierungsbereich für die Terminologie des Rechts ist Wörterbücher und Texte von Gesetzgebungsakten. Der Funktionierungsbereich von Termini des Rechts ist die mündliche Sprache der Rechtsanwälte. Der Funktionierungs- und Fixierungsbereich der rechtswissenschaftlichen Termini ist die wissenschaftliche Literatur, in der sich die Begriffseigenschaften der Termini, ihre Zugehörigkeit zum terminologischen Feld ändern können.

Stilistische Neutralität von Termini ist bedingt durch ihren streng intellektuellen Inhalt, die Tendenz zur genauen Vermittlung des Begriffs, daher ist der Terminus in den meisten Fällen ein Bestandteil des wissenschaftlichen Stils, dem keine Emotionalität und Expressivität eigen sind.

Die Analyse der Schlüsseltermini, die das moderne terminologische System des Rechts bilden, beweist, dass Termini-Dominanten des juristischen Bereiches in modernen Sprachen gemeinrechtliche Begriffe sind: *Strafe* f, *Schuld* f, *Klage* f, *Gesetz* n u.a. Die Schlüsselpositionen der Termini sind durch ihre aktive Teilnahme am Wortbildungsakt bedingt. Im Ergebnis des Produzierens von Termini auf morphologischem Wege werden überwiegend einfache und zusammengesetzte Substantive und Adjektive gebildet: *gesetzlich*, *Gesetzlichkeit* f, *Gesetzmässigkeit* f, *Gesetzlosigkeit* f, *Gesetzvorlage* f, *Gesetzwidrigkeit* f, *Gesetzgebungszuständigkeit* f u.a. Der Indikator der Produktivität ist die Teilnahme der Termini an der syntaktischen Bildung. Lexeme-Dominanten und ihre Ableitungen werden aktiv als Kern- und abhängige Wörter der einfachen (*geltendes Strafrecht*, *strafrechtliche Schuld*, *petitorische Klage*, *verlässlicher Zeuge*) terminologischen Wortverbindungen verwendet.

In der Terminologiewissenschaft gibt es ein Problem der Homonymie und Polysemie. Die Besonderheit dieser Erscheinungen erklärt sich aus unterschiedlicher Natur und Wesen des Wortes-Terminus und des allgemeingültigen Wortes. Terminologische Homonymie ist bedingt durch solche Faktoren: 1) Möglichkeit des Übergangs des allgemeingültigen Wortes in die Kategorie des Terminus und als Folge seine Umdeutung und eine neue Definition (Terminologisierung); 2) Fähigkeit des Terminus, von einem terminologischen System in das andere mit voller/teilweiser Bedeutungsänderung zu übergehen (Reterminologisierung); 3) Fähigkeit der Sprache, mehrdeutige Wörter zu entlehnen und sie nach verschiedenen terminologischen Systemen zu verteilen. Wenn ein bestimmtes Wort im Rahmen eines einheitlichen terminologischen Systems mehrdeutig funktioniert, hält man für angebracht, über die Polysemie (Mehrdeutigkeit) dieser Spracheinheit zu sagen. Lexikalisch-semantische Analyse der rechtlichen terminologischen Lexik lässt solche Typen der Mehrdeutigkeit bestimmen: 1) Spracheinheiten, die in verschiedenen Rechtsgebieten (internationales Recht, Arbeitsrecht, Strafrecht u.a.), Teilgebieten (Urheberrecht, Erbrecht usw.) oder gebietsübergreifenden Komplexen (Bankrecht, Unternehmensrecht u.a.) der Rechtswissenschaft funktionieren; 2)

terminologische Einheiten, die im weiten und engen Sinne verwendet werden; 3) terminologische Einheiten, deren Bedeutung oder mehrere Bedeutungen in der modernen Sprache veraltet sind.

Die Entwicklung der Synonymbeziehungen im Bereich der Terminologie des Rechts ist bedingt durch die Internationalisierung und den „Ausgang“ der veralteten Lexik, wodurch gleichzeitig ein vorhandener Begriff durch ein neues Denotat ersetzt wird. Beweise zugunsten von absoluter Synonymie (Doubletismus) der juristischen Termini als einer einzigen Art der Synonymie in der Terminologie wurden erbracht: *Verbrechen n und Straftat f* u.a. Im erforschten terminologischen System sind die meisten Synonyme-Dubletten mit eigenen und entlehnten Wörtern präsentiert. Durch die Einschließung der fremdsprachlichen Lexik wird die Terminologie internationalisiert und die Tendenz zur Sprachmittelökonomie, zur Genauigkeit und Gedrängtheit des Begriffs aktiviert.

Linguistische Systematik der Terminologie des Rechts ist eng verbunden mit der logischen Systematik der Begriffe, die durch hypero-hyponymische Beziehungen realisiert wird, die die hierarchische Struktur des terminologischen Systems bedingen. Mehrstufige Gesamtheit der terminologischen Einheiten basiert auf den logischen Wechselbeziehungen *Gattung* → *Art* → *Unterart*, oder *Hyperonym* → *Hyponym*. Zwei- und dreistufige Bildungen mit der unterschiedlichen strukturellen und semantischen Auffüllung sind durch integrale und distinktive Merkmale (Seme) gebildet. Der deutsche Terminus *Tötung f* ist ein Hyperonym, das mehrere Gattungsbegriffe umfasst, die sich durch Merkmale ‘Schweregrad der Tat’, ‘Mordmotiv’ unterscheiden. Kohyponyme sind die Termini: *Mord m*, *Totschlag m*, *Tötung auf Verlangen*, *fahrlässige Tötung*, *vorsätzliche Tötung*. Die Termini können in unterschiedlicher Weise gebildet werden. Einer der produktivsten Typen der Wortbildung in der deutschen Sprache ist die Zusammensetzung (Kompositabildung). Der erste Bestandteil der zusammengesetzten Termini können Substantivstämme (*Materialspuren pl*), Substantivstämme als Adjektiv (*Grossfahndung f*, *Kleinkriminalität f*), Verbstämme (*Sparkontovertrag m*), Adverbien und andere unveränderliche Wortarten (*Außensteuergesetz n*; *Innengesellschaft f*; *Zwischenverfahren n*) sein. Nach der Art der Bestandteilkombination unterscheidet man athematische (unmittelbare Zusammensetzung von Wortstämmen) und thematische (Zusammensetzung mit dem Interfix -(e)s-) der Verbindung. Zusammengesetzte Wörter, die im Bereich der Rechtsterminologie verwendet werden, können sein: 1) zweikomponentig (*Rechtsquelle f*); 2) dreikomponentig (*Gewährleistungsrecht n*); 3) vierkomponentig (*Tatortbefundsbericht m*). Strukturelle und semantische Analyse juristischer Termini lässt feststellen, dass zusammengesetzte terminologische Einheiten im Vergleich zu Wortverbindungen quantitativ überwiegen. Die Verwendung von Komposita hilft, Homonymie und Polysemie zu beseitigen.

Zusammenfassung:

1. Unter juristischem Terminus versteht man ein Wort oder eine Wortverbindung, die den Fachbegriff des Rechtsbereiches angemessen ausdrücken. Besondere Eigenschaften des Terminus sind: Zuordnung zum fachbezogenen Begriff – dem Element der Rechtsnorm, Nominativität, inhaltliche Genauigkeit, Bestimmtheit, Systematisierung als eine Möglichkeit zur Einschließung ins terminologische Feld und ins terminologische System, Streben nach Monosemie und Eindeutigkeit der Auslegung.

2. In modernen Sprachen sind Termini-Dominanten des juristischen Bereiches gemeinrechtliche Begriffe. Die Schlüsselpositionen der Termini sind durch ihre aktive Teilnahme am Prozess des Wortproduzierens auf morphologischem Wege bedingt. Der Indikator der Produktivität ist auch die Teilnahme der Termini an der syntaktischen Bildung.

3. Das Problem der terminologischen Homonymie und Polysemie hat besondere Merkmale, die durch unterschiedliche Natur und Wesen des Wortes-Terminus und des allgemeingültigen Wortes bedingt sind. Die Entwicklung der Synonymbeziehungen im terminologischen System des Rechts ist bedingt durch die Internationalisierung der Terminologie und den „Ausgang“ der veralteten Lexik. Die einzig mögliche Art von Synonymen ist die absolute Synonymie (Doubletismus).

4. Linguistische Systematik der Terminologie des Rechts ist eng verbunden mit der logischen Systematik der Begriffe, die durch hypero-hyponymische Beziehungen realisiert wird, die die hierarchische Struktur des terminologischen Systems bedingen. Mehrstufige Gesamtheit der terminologischen Einheiten basiert auf den logischen Wechselbeziehungen *Gattung* → *Art* → *Unterart*, oder *Hyperonym* → *Hyponym*. Zwei- und dreistufige Bildungen mit dem unterschiedlichen strukturellen und semantischen Verhältnis von Hyponymen sind durch integrale und distinktive Seme gebildet. Bei mehrkomponentigen hypero-hyponymischen Gruppen können sich die Art- / Unterartbegriffe auf den Gegensatz stützen, das durch die organische Verbindung von Antonymie und Hyponymie bestätigt wird.

5. Im Terminologieraum des Rechts ist die Tendenz zur Sprachmittelökonomie deutlich verfolgbare, die sich in zwei Richtungen offenbart: 1) Zusammenziehung (Univerbierung) der einfachen Wortverbindung zum Einwortterminus und 2) Umwandlung der komplexen Wortverbindung in eine einfache [1].

TEIL 1

Text 1.1. Master Jura. Infos zum Masterstudium

1. Lesen Sie und übersetzen Sie den Text:

Der Master Jura wird sowohl als konsekutiver als auch als weiterbildender Studiengang angeboten. Im weiterbildenden Masterstudium lernt man die Rechtsgrundlagen und Gesetztestexte zu verstehen und anzuwenden. Dabei bekommt man selbstverständlich auch das notwendige Wissen. Die Studierenden versuchen Gesetze zu entwerfen, zu formulieren und umzusetzen.

Im konsekutiven Master Jura steht die Vertiefung eines rechtswissenschaftlichen Wissens auf dem Studienplan. Einige Masterstudiengänge konzentrieren sich auf einen Bereich der Rechtswissenschaft. An einigen ausländischen Hochschulen kann man das Rechtssystem eines anderen Landes kennenlernen oder internationales Recht studieren.

Der Master Jura ersetzt nicht das Staatsexamen, ist aber ein sehr sinnvolles Aufbaustudium im Laufe einer juristischen Karriere. Die Absolventen anderer Fachrichtungen, die den weiterbildenden Masterstudiengang Jura belegen, können mit dem Abschluss nicht als Anwalt tätig werden, besitzen jedoch die notwendigen Kenntnisse, ihre Aufgaben rechtssicher durchzuführen.

Die Zulassungsbedingung ist ein abgeschlossenes Erststudium, das heißt, ein Bachelor-Studium oder das erste Staatsexamen eines klassischen Jura-Studiums. Häufig, jedoch abhängig von der Hochschule, muss man ein Motivationsschreiben einreichen und an einem Eignungstest teilnehmen. Die Hochschulen variieren auch in ihren Erwartungen an die Fremdsprachenkompetenzen der Studierenden.

Nach erfolgreichem Abschluss des Master Jura erhält man den Abschluss Master of Laws (LL.M.). Oftmals qualifiziert man sich mit diesem Abschluss für eine Anstellung als Wirtschaftsjurist, für die Arbeit in der Verwaltung oder für eine freiberufliche Tätigkeit als juristischer Berater. Weitere Bereiche, in denen man beispielsweise arbeiten kann, sind: die Steuerberatung, die Unternehmensberatung, das Personalmanagement, die internationalen Verbände.

2. Finden Sie die ukrainischen Äquivalente zu folgenden Wörtern und Wendungen:

der Masterstudiengang, ein Motivationsschreiben einreichen, Master of Laws, die freiberufliche Tätigkeit, die Steuerberatung, das Personalmanagement, an einem Eignungstest teilnehmen.

3. Ergänzen Sie die Sätze:

1) Im Masterstudium lernt man die Gesetztestexte ... 2) Die Gesetze werden von den Studierenden entworfen, 3) Die Vertiefung eines rechtswissenschaftlichen Wissens steht ... 4) Die Absolventen anderer Fachrichtungen, die den weiterbildenden Masterstudiengang Jura belegen, besitzen

die notwendigen Kenntnisse, 5) Die Zulassungsbedingung für den Master Jura ist 6) Man erhält den Abschluss Master of Laws (LL.M.) nach

4. Finden Sie im Text die Stichwörter.

5. Übersetzen Sie die Sätze ins Deutsche:

Конституція України. Стаття 53.

Кожен має право на освіту. Повна загальна середня освіта є обов'язковою.

Держава забезпечує доступність і безоплатність дошкільної, повної загальної середньої, професійно-технічної, вищої освіти в державних і комунальних навчальних закладах; розвиток дошкільної, повної загальної середньої, позашкільної, професійно-технічної, вищої і післядипломної освіти, різних форм навчання; надання державних стипендій та пільг учням і студентам.

Громадяни мають право безоплатно здобути вищу освіту в державних і комунальних навчальних закладах на конкурсній основі.

Громадянам, які належать до національних меншин, відповідно до закону гарантується право на навчання рідною мовою чи на вивчення рідної мови у державних і комунальних навчальних закладах або через національні культурні товариства.

Text 1.2. Aktuelle Arbeitsmarktsituation

1. Lesen Sie und übersetzen Sie den Text:

Jährlich strömen etwa 6.500 frischgebackene Rechtswissenschaftsabsolvent:innen auf den Arbeitsmarkt. Dabei wird der Anteil der Frauen immer höher. Allerdings werden von den 260.000 tätigen Jurist:innen nur um die 6000 jährlich bis 2019 in den Ruhestand gehen.

Aus einer Statistik der Bundesanwaltskammer aus dem Jahr 2012 geht zudem hervor, dass die in Deutschland zugelassenen Anwält:innen mit ihren durchschnittlich ca. 50 Jahren vergleichsmäßig jung sind. Mit einer Ruhestandswelle ist jedoch gerade im Bereich der Justiz in den nächsten Jahren zu rechnen. Der Nachwuchsbedarf bezieht sich aber auf alle Bereiche. Mit Arbeitslosigkeit wird man als Jurist:in eher selten konfrontiert, nur etwa 2,3 Prozent (Stand: 2017) der Jurist:innen sind davon betroffen und stellen damit ein Randphänomen dar.

Unter den Juristen, die tatsächlich in ihrem Metier tätig sind, ist jeder zweite – und damit 2016 rund 127.000 Personen – als Rechtsanwalt oder Notar beschäftigt. Im Dienst des Staates standen im selben Jahr circa 107.000 Personen, darunter 5.800 Staatsanwälte und 22.700 Richter. Allerdings könnte sich das bald ändern. Denn im öffentlichen Dienst steht eine Pensionierungswelle an. An vielen Orten wird händierend nach jungen Richtern und Staatsanwälten gesucht. Solange in Deutschland die Wirtschaft weiter wächst, werden außerdem bei den größeren Unternehmen und in der Anwaltschaft Juristen gesucht. Dem Deutschen

Anwaltverein zufolge bezieht sich der Nachwuchsbedarf auf alle Fachbereiche. Attraktive Möglichkeiten würden sowohl die klassischen Tätigkeiten wie das Strafrecht aber auch innovative Kanzleien bieten, die neue Formen von Rechtsdienstleistungen und Legal Tech entwickeln.

2. Finden Sie die ukrainischen Äquivalente zu folgenden Wörtern und Wendungen:

die Bundesanwaltskammer, der Nachwuchsbedarf, im Metier tätig sein, die Rechtsdienstleistung, Legal Tech entwickeln, innovative Kanzleien bieten, das Randphänomen darstellen.

3. Finden Sie im Text die Stichwörter.

4. Schreiben Sie das Essay zum Thema „Die Juristen: die Arbeitsmarktsituation in der Ukraine“.

5. Übersetzen Sie die Sätze ins Deutsche:

Конституція України. Стаття 43.

Кожен має право на працю, що включає можливість заробляти собі на життя працюю, яку він вільно обирає або на яку вільно погоджується.

Держава створює умови для повного здійснення громадянами права на працю, гарантує рівні можливості у виборі професії та роду трудової діяльності, реалізовує програми професійно-технічного навчання, підготовки і перепідготовки кадрів відповідно до суспільних потреб.

Використання примусової праці забороняється. Не вважається примусовою працею військова або альтернативна (невійськова) служба, а також робота чи служба, яка виконується особою за вироком чи іншим рішенням суду або відповідно до законів про воєнний і про надзвичайний стан.

Кожен має право на належні, безпечні і здорові умови праці, на заробітну плату, не нижчу від визначеної законом. Використання праці жінок і неповнолітніх на небезпечних для їхнього здоров'я роботах забороняється. Громадянам гарантується захист від незаконного звільнення. Право на своєчасне одержання винагороди за працю захищається законом.

Text 1.3.

A) Berufseinstieg als Jura-Absolvent im Öffentlichen Dienst

1. Lesen Sie und übersetzen Sie den Text A:

Die Bewerber können zwar mit einem soliden Gehalt im öffentlichen Dienst rechnen. Dennoch liegt es deutlich unter dem der Großkanzleien. Dafür lockt der Staat mit einem sicheren Arbeitsplatz sowie einer ausgewogenen Work-Life-Balance. Wer als Jurist beim Staat einsteigen möchte, hat als Richter oder Staatsanwalt gute Chancen – beide sind gefragt und die Notenanforderungen sinken entsprechend. Neben diesen beiden Klassikern bietet der öffentliche Dienst auch noch eine ganze Reihe an weiteren Möglichkeiten. So können Juraabsolventen beispielsweise Verwaltungsjuristen in Ministerien und Landratsämtern werden.

Entscheidend für eine Anstellung ist hier übrigens meist die Note des Zweiten Staatsexamens. Auch das Bundeskriminalamt, das Auswärtige Amt, die Bundeswehr, der Bundesnachrichtendienst und das Bundeskartellamt suchen Juristen für verantwortungsvolle Positionen.

B) Berufseinstieg als Jura-Absolvent in Unternehmen

2. Lesen Sie und übersetzen Sie den Text B:

Die Anzahl der offenen Stellen für Unternehmensjuristen lässt sich nicht eindeutig prognostizieren. Wenn man aber von 40.000 Unternehmensjuristen ausgeht und einer für ein deutsches Unternehmen üblichen Fluktuation von fünf Prozent, werden pro Jahr etwa 2.000 Stellen für Juristen in den Rechtsabteilungen der deutschen Wirtschaft extern neu besetzt. Daneben wird es noch eine Vielzahl von offenen Stellen bei Verbänden, Kammern und anderen Institutionen geben. Die Grundqualifikation für Bewerber in Unternehmen ist und bleibt ein gutes zweites Staatsexamen. In den großen Konzernen müssen Bewerber gute Englischkenntnisse haben.

Legal Technology und Digitalisierung sind große Themen, die die Rechtsabteilungen in den nächsten Jahren auch weiterhin beschäftigen werden. Damit einhergehen berufs- und tätigkeitsübergreifende Veränderungen. Unternehmensjuristen und Syndikusrechtsanwälte müssen interdisziplinär und ökonomisch in der technologisierten Welt agieren. Die Aufgaben innerhalb der Rechtsberatung werden sich verlagern. Unternehmensjuristen werden zunehmend zum Projektjuristen. Die Nachfrage nach digitalem Know-how wird auch bei rechtsberatenden Berufen deutlich wachsen. Auf die gestiegene Nachfrage nach Juristen mit einem Verständnis für digitale Sachverhalte haben einige IT-Firmen reagiert und bieten die Ausbildung zum Digital-Legal-Counsel an.

Von Bewerbern werde erwartet, nicht nur in juristischen Kategorien denken zu können, sondern auch interdisziplinäre Sachverhalte schnell zu erfassen. Da die Unternehmensjuristen aufgrund ihrer Beratungstätigkeit mit den unterschiedlichsten Funktionsträgern innerhalb eines Unternehmens in Kontakt kommen, sollten sie rechtliche Fragestellungen auch für Fachfremde verständlich erklären können.

2. Finden Sie die ukrainischen Äquivalente zu folgenden Wörtern und Wendungen:

die Fluktuation, berufs- und tätigkeitsübergreifende Veränderungen, die Rechtsberatung, die Ausbildung zum Digital-Legal-Counsel anbieten, interdisziplinäre Sachverhalte schnell erfassen.

3. Finden Sie im Text die Stichwörter.

4. Schreiben Sie das Essay zum Thema „Der Arbeitsmarkt für Juristen in der Ukraine: die Trends“.

5. Übersetzen Sie die Sätze ins Deutsche:

Конституція України. Стаття 44.

Ті, хто працює, мають право на страйк для захисту своїх економічних і соціальних інтересів. Порядок здійснення права на страйк встановлюється законом з урахуванням необхідності забезпечення національної безпеки, охорони здоров'я, прав і свобод інших людей. Ніхто не може бути примушений до участі або до неучасті у страйку. Заборона страйку можлива лише на підставі закону.

Конституція України. Стаття 45.

Кожен, хто працює, має право на відпочинок. Це право забезпечується наданням днів щотижневого відпочинку, а також оплачуваної щорічної відпустки, встановленням скороченого робочого дня щодо окремих професій і виробництв, скороченої тривалості роботи у нічний час. Максимальна тривалість робочого часу, мінімальна тривалість відпочинку та оплачуваної щорічної відпустки, вихідні та святкові дні, а також інші умови здійснення цього права визначаються законом.

Text 1.4. Arbeitswelt der Juristen wird digital

1. Lesen Sie und übersetzen Sie den Text:

Der technische Fortschritt zieht für alle Juristen Änderungen im Berufsalltag nach sich. So wurden Regelwerke geschaffen, die die digitalisierten Lebensbereiche regulieren sollen, etwa das Gesetz zur Förderung der elektronischen Verwaltung (E-Government-Gesetz) oder das Gesetz zur Förderung des elektronischen Rechtsverkehrs (E-Justice-Gesetz). Die Justizminister haben auf ihrer Konferenz im November 2017 beschlossen, gemeinsam mit dem Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz eine Arbeitsgruppe einzurichten, die sich mit Legal Tech und den Herausforderungen für die Justiz befasst.

Das IT-Recht und damit einhergehend ein gutes Maß an technischem Verständnis nimmt immer mehr an Bedeutung zu. Die Schnelligkeit des Technologiefortschritts bringe es mit sich, dass sich die Rechtslage schon während des Jurastudiums wieder ändern kann. Die Geschäftsprozesse und -modelle müssen auf die Bedürfnisse der Mandanten angepasst werden. Darüber hinaus müssten Juristen auch selbst als IT-Anwender im eigenen Büro – sei es durch die elektronische Aktenführung oder durch das besondere elektronische Anwaltspostfach – mit der rasanten Entwicklung Schritt halten. Deshalb sollten bereits im Jurastudium IT-Grundlagen erlangt werden. Das juristische Denken allein wird künftig nicht mehr genügen. Vielmehr sei ein solides Grundverständnis für die digitale Welt notwendig, um technologische Zusammenhänge zu verstehen – auch wenn diese im Examen nicht abgefragt werden.

2. Finden Sie die ukrainischen Äquivalente zu folgenden Wörtern und Wendungen:

die digitalisierten Lebensbereiche, das Gesetz zur Förderung des elektronischen Rechtsverkehrs, das Gesetz zur Förderung der elektronischen Verwaltung, das juristische Denken, die elektronische Aktenführung.

3. Finden Sie im Text die Stichwörter.

4. Schreiben Sie das Essay zum Thema „Digitale Arbeitswelt der Juristen der Ukraine“.

5. Übersetzen Sie die Sätze ins Deutsche:

Конституція України. Стаття 54.

Громадянам гарантується свобода літературної, художньої, наукової і технічної творчості, захист інтелектуальної власності, їхніх авторських прав, моральних і матеріальних інтересів, що виникають у зв'язку з різними видами інтелектуальної діяльності.

Кожний громадянин має право на результати своєї інтелектуальної, творчої діяльності; ніхто не може використовувати або поширювати їх без його згоди, за винятками, встановленими законом.

Держава сприяє розвитку науки, встановленню наукових зв'язків України зі світовим співтовариством.

Культурна спадщина охороняється законом.

Держава забезпечує збереження історичних пам'яток та інших об'єктів, що становлять культурну цінність, вживає заходів для повернення в Україну культурних цінностей народу, які знаходяться за її межами.

Text 1.5. Sicherheit und Datenschutz

1. Lesen Sie und übersetzen Sie den Text:

Im Zuge der Digitalisierung gewinnen zudem Datenschutz und Internetsicherheit immer mehr an Bedeutung. Und auch die Internetkriminalität nimmt zu. Dadurch ergeben sich neue Arbeitsfelder für Juristen. Die Anwälte mit einer entsprechenden Spezialisierung seien mit der immer bedeutsameren Rolle des Datenschutzes sehr gefragt. Die Datenschutzgrundverordnung stellt dem Deutschen Anwaltverein zufolge alle Betroffenen vor die große Herausforderung, die nötigen Maßnahmen für eine fristgerechte Umsetzung der Anforderungen zu treffen. Für Anwälte bedeutet dies zum einen, die Strukturen ihrer Kanzlei selbst entsprechend anpassen zu müssen. Zum anderen nimmt der anwaltliche Beratungsbedarf im Hinblick auf Fragen des Datenschutzrechtes zu. Die Datenschutzgrundverordnung ist am Markt angekommen. Die Anwaltschaft hat ihre Strukturen dementsprechend angepasst. Der anwaltliche Beratungsbedarf im Hinblick auf Fragen des Datenschutzrechtes hat auch stark zugenommen, was zu einem Anstieg an offenen Stellen für Fachanwälte für IT-Recht als Datenschutzexperten führt. Zugleich wächst und verändert sich der Beratungsbedarf in bereits bestehenden Mandaten.

Für angehende Juristen ist das IT-Recht, insbesondere das Datenschutzrecht, ein zukunftsträchtiges Betätigungsfeld. Doch auch für Anwälte in angrenzenden

Rechtsgebieten, etwa im Steuer- oder Arbeitsrecht, sind Kenntnisse des Datenschutzrechtes unerlässlich. Grundsätzlich wird es künftig vor allem darum gehen, offen für neue Fragen und die sich daraus entwickelnden Tätigkeitsfelder zu sein.

2. Finden Sie die ukrainischen Äquivalente zu folgenden Wörtern und Wendungen:

die Datenschutzgrundverordnung, das Datenschutzrecht, der Beratungsbedarf, das Betätigungsfeld, der Fachanwalt für IT-Recht, die Umsetzung der Anforderungen.

3. Finden Sie im Text die Stichwörter.

4. Schreiben Sie das Essay zum Thema „Die Grundlagen des Datenschutzrechts in der Ukraine“.

5. Übersetzen Sie die Sätze ins Deutsche:

Конституція України. Стаття 55.

Права і свободи людини і громадянина захищаються судом.

Кожному гарантується право на оскарження в суді рішень, дій чи бездіяльності органів державної влади, органів місцевого самоврядування, посадових і службових осіб.

Кожен має право звертатися за захистом своїх прав до Уповноваженого Верховної Ради України з прав людини.

Кожному гарантується право звернутись із конституційною скаргою до Конституційного Суду України з підстав, установлених цією Конституцією, та у порядку, визначеному законом.

Кожен має право після використання всіх національних засобів юридичного захисту звертатися за захистом своїх прав і свобод до відповідних міжнародних судових установ чи до відповідних органів міжнародних організацій, членом або учасником яких є Україна.

Кожен має право будь-якими не забороненими законом засобами захищати свої права і свободи від порушень і протиправних посягань.

Text 1.6. Asylrecht

1. Lesen Sie und übersetzen Sie den Text:

Das Asylrecht hat in den letzten Jahren stark an Bedeutung gewonnen. Vor allem die Zuwanderung von Flüchtlingen hat zu einer Zunahme von Klagen gegen Asylbescheide geführt. Nicht zuletzt deswegen dürfte die Nachfrage nach Juristen steigen. In diesem Zusammenhang sind Richter, Staatsanwälte aber auch Rechtsanwälte gefragt. Der Deutsche Anwaltverein gibt zu bedenken, dass die gewachsene Menge an Mandanten und die Komplexität des Rechtsgebietes bei den wenigen Rechtsanwältinnen im Asylrecht bis heute zu einer starken Überbelastung geführt hat. Das führt zu den großen emotionalen Herausforderungen – denn dieses

juristische Feld konfrontiert Anwälte in erster Linie mit tragischen Schicksalen und traumatisierten Menschen.

Da die Universitäten Asylrecht oft nur sporadisch behandeln, ist es hilfreich, sich bereits neben dem Studium zu engagieren, zum Beispiel in einer refugee law clinic, in der Studenten kostenlose Rechtsberatung für Flüchtlinge anbieten. Wer im Asylrecht Fuß fassen möchte, sollte sehr gute Englisch- noch besser aber Französischkenntnisse vorweisen können. Ideal seien außerdem Kenntnisse in Sprachen, die von vielen Flüchtlingsgruppen gesprochen werden, beispielsweise Arabisch. Daneben zählen dem Deutschen Anwaltverein zufolge Einfühlungsvermögen, aber kein Helfersyndrom, Frustrationstoleranz im Kampf gegen die Behörden und viel Durchhaltevermögen – denn vor Gericht stehen Anwälte auf der Seite der Geflüchteten und verlieren häufig. Auch wenn keine genaue Anzahl an offenen Stellen bekannt ist, entsteht dem Deutschen Anwaltverein zufolge der Eindruck, dass die Nachfrage nach anwaltlichem Rat im Asylrecht groß ist. Rechtsanwälte bräuchten in diesem Themenbereich Verstärkung. Sinnvoll sei es als Einsteiger, den Fachanwaltskurs Migrationsrecht zu besuchen, um sich das erforderliche Wissen anzueignen. Der Bedarf an Anwältinnen und Anwälten für Migrationsrecht werde zukünftig wohl noch steigen, da in den nächsten Jahren viele Anwältinnen und Anwälte mit dieser Spezialisierung aufgrund ihres Alters die Zulassung zurückgeben werden.

2. Finden Sie die ukrainischen Äquivalente zu folgenden Wörtern und Wendungen:

der Rechtsanwalt im Asylrecht, kostenlose Rechtsberatung für Flüchtlinge, das Einfühlungsvermögen, den Fachanwaltskurs besuchen, der Bedarf an Anwältinnen und Anwälten für Migrationsrecht.

3. Finden Sie im Text die Stichwörter.

4. Schreiben Sie das Essay zum Thema „Die Grundlagen des Migrationsrechts in der Ukraine“.

5. Übersetzen Sie die Sätze ins Deutsche:

Конституція України.

Стаття 60. Ніхто не зобов'язаний виконувати явно злочинні розпорядження чи накази.

За віддання і виконання явно злочинного розпорядження чи наказу настає юридична відповідальність.

Стаття 61. Ніхто не може бути двічі притягнений до юридичної відповідальності одного виду за одне й те саме правопорушення.

Юридична відповідальність особи має індивідуальний характер.

Стаття 62. Особа вважається невинуватою у вчиненні злочину і не може бути піддана кримінальному покаранню, доки її вину не буде доведено в законному порядку і встановлено обвинувальним вироком суду.

Ніхто не зобов'язаний доводити свою невинуватість у вчиненні злочину.

Обвинувачення не може ґрунтуватися на доказах, одержаних незаконним шляхом, а також на припущеннях. Усі сумніви щодо доведеності вини особи тлумачаться на її користь.

У разі скасування вироку суду як неправосудного держава відшкодовує матеріальну і моральну шкоду, завдану безпідставним засудженням.

Text 1.7. Welt des juristischen Berufs

1. Lesen Sie und übersetzen Sie den Text:

Ausbildung der Richter

Angehende Richter:innen müssen das erste und zweite Staatsexamen vorweisen können. Volljurist:innen mit zwei Prädikatsexamina haben in der Regel gute Chancen. Teilweise sind die Voraussetzungen auch weniger streng geworden. In den Fachgerichtsbarkeiten sind die Einstellungskriterien jedoch zum Teil strenger. Zudem können Promotion, Auslandsaufenthalt oder vorherige anwaltliche Praxis hilfreich sein, sind jedoch kein Muss. Sinnvoll ist es ebenfalls schon während des Studiums und Refendariats Praktika bei Gerichten abzulegen. Zudem darf man zum Zeitpunkt der Einstellung ein gewisses Alter noch nicht überschritten haben (Bpsw.: 42 Jahre).

Wer Richter:in werden möchte, kann sich nicht einfach beim Gericht bewerben. Die Bewerbung ist an das Justizministerium des jeweiligen Bundeslandes zu richten, welches dann in einem internen Verfahren geeignete Stellenanwerber:innen auswählt.

Obwohl Berufseinsteiger von Anfang an die volle Verantwortung haben, werden sie zunächst nur als Richter auf Probe eingestellt. Erst wenn eine sogenannte Planstelle frei wird und der neue Richter oder die neue Richterin innerhalb der Probezeit gut bewertet wurde, kann er seine Probezeit beenden und sich auf eine solche Planstelle bewerben. Nach drei Jahren haben Proberichter:innen ein Recht auf eine Planstelle. Hat man diese erst einmal inne, kann man nur mit Zustimmung versetzt werden und ist Richter:in auf Lebenszeit.

2. Finden Sie die ukrainischen Äquivalente zu folgenden Wörtern und Wendungen:

die Einstellungskriterien, die Fachgerichtsbarkeit, der Proberichter, der Berufseinsteiger, der Proberichter, das Referendariat.

3. Finden Sie im Text die Stichwörter.

4. Schreiben Sie das Essay zum Thema „Die Rechte des Richters in der Ukraine“.

5. Übersetzen Sie die Sätze ins Deutsche:

Конституція України.

Стаття 65. Захист Вітчизни, незалежності та територіальної цілісності України, шанування її державних символів є обов'язком громадян України.

Громадяни відбувають військову службу відповідно до закону.

Стаття 66. Кожен зобов'язаний не заподіювати шкоду природі, культурній спадщині, відшкодовувати завдані ним збитки.

Стаття 67. Кожен зобов'язаний сплачувати податки і збори в порядку і розмірах, встановлених законом.

Усі громадяни щорічно подають до податкових інспекцій за місцем проживання декларації про свій майновий стан та доходи за минулий рік у порядку, встановленому законом.

Стаття 68. Кожен зобов'язаний неухильно дотримуватися Конституції України та законів України, не посягати на права і свободи, честь і гідність інших людей.

Незнання законів не звільняє від юридичної відповідальності.

Text 1.8. Aufgaben und Tätigkeiten des Richters

1. Lesen Sie und übersetzen Sie den Text:

Richter:in

Einmal auf dem Richterstuhl zu sitzen und reale Fälle nach bestem Wissen und Gewissen zu entscheiden, ist sicherlich der Traum vieler Jurastudierender. Verwirklichen können diesen aber nur diejenigen, die eine entsprechende Examensnote erreicht haben, denn das Richteramt ist nicht nur ein Job, sondern eine Aufgabe mit weitreichender gesellschaftlicher Verantwortung.

Aufgaben und Tätigkeiten als Richter:in

Als Beamten:innen bekleiden Richter:innen das Richteramt in sämtlichen Gerichtszweigen, also in der ordentlichen Gerichtsbarkeit, der Arbeitsgerichtsbarkeit, der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in der Finanzgerichtsbarkeit und der Sozialgerichtsbarkeit.

Die Aufgabe von Richter:innen ist es in erster Linie, in gerichtlichen Verfahren unabhängig und unparteiisch darüber zu entscheiden, welche der Parteien die Gesetze eingehalten hat. Der Richter ist unabhängig und nur dem Recht unterworfen. Eine Dienstaufsicht ist nur zulässig, wenn die richterliche Unabhängigkeit dadurch nicht beeinträchtigt wird.

Richter:innen leiten an den Sitzungstagen die Verhandlungen, an den übrigen Tagen sind Urteile anzufertigen, Sitzungen vorzubereiten oder Dezernatsarbeit zu erledigen. Bei einer hohen Anzahl von gerichtlichen Verfahren bleibt eine hohe Arbeitsbelastung zudem nicht aus.

Es gibt aber auch einige besondere Dienstpflichten, die das Richteramt mit sich bringt. Dazu gehören die Pflicht, den Richtereid zu leisten und das Mäßigkeitsgebot, also die Pflicht, sich innerhalb und außerhalb des Dienstes so zu verhalten, dass das Vertrauen in die Unabhängigkeit nicht gefährdet wird. Weiterhin ist der Richter verpflichtet, über Beratungen und Abstimmungen zu schweigen.

Wenn der Richter das Recht vorsätzlich falsch anwendet, kann er sich wegen Rechtsbeugung strafbar machen. Dazu kann eine Strafbarkeit wegen

Strafvereitelung im Amt, Freiheitsberaubung und Nötigung in mittelbarer Täterschaft treten, allerdings nur, wenn der Tatbestand der Rechtsbeugung erfüllt wurde.

Unfehlbarkeit wird übrigens von keinem Richter verlangt, dafür sind in bestimmten Fällen Revisionen von Urteilen vorgesehen, die dann vor einem höherinstanzlichen Gericht erörtert werden.

Der Richteralltag ist aufgrund der Einzigartigkeit der Fälle und der Beteiligten spannend und abwechslungsreich. Zudem winkt – nach einmal überstandener Probezeit – eine Einstellung auf Lebenszeit. Wurde ein Richter einmal eingestellt, kann ihm damit praktisch nicht gekündigt und er nicht gegen seinen Willen versetzt werden.

2. Finden Sie die ukrainischen Äquivalente zu folgenden Wörtern und Wendungen:

der Richteralltag, die Arbeitsgerichtsbarkeit, die Verwaltungsgerichtsbarkeit, die Finanzgerichtsbarkeit, den Richtereid leisten, unabhängig und unparteiisch entscheiden, die Strafbarkeit wegen Strafvereitelung im Amt, der Tatbestand der Rechtsbeugung.

3. Finden Sie im Text die Stichwörter.

4. Schreiben Sie das Essay zum Thema „Die Dienstpflichten des Richters in der Ukraine“.

5. Übersetzen Sie die Sätze ins Deutsche:

Конституція України. Стаття 127.

Правосуддя здійснюють судді. У визначених законом випадках правосуддя здійснюється за участю присяжних.

Суддя не може належати до політичних партій, профспілок, брати участь у будь-якій політичній діяльності, мати представницький мандат, обіймати будь-які інші оплачувані посади, виконувати іншу оплачувану роботу, крім наукової, викладацької чи творчої.

На посаду судді може бути призначений громадянин України, не молодший тридцяти та не старший шістдесяти п'яти років, який має вищу юридичну освіту і стаж професійної діяльності у сфері права щонайменше п'ять років, є компетентним, доброчесним та володіє державною мовою. Законом можуть бути передбачені додаткові вимоги для призначення на посаду судді.

Для суддів спеціалізованих судів відповідно до закону можуть бути встановлені інші вимоги щодо освіти та стажу професійної діяльності.

Text 1.9. Persönliche Qualifikationen und Spezialisierungsmöglichkeiten eines Richters

1. Lesen Sie und übersetzen Sie den Text:

Im Gerichtssaal dürfen den Richter:innen zur Urteilsfindung ausschließlich Beweise, Zeugenaussagen und Akten dienen. In allererster Linie muss das geltende Recht beachtet werden. Die Urteilsfindung darf nicht durch Bestechung, Medien, Vorurteile, Lobbyisten oder andere Sachverhalte geleitet sein.

Richter:innen sollten zudem analytisch denken und entsprechend selbstbewusst auftreten und kommunizieren können. Ein gutes Zeitmanagement und Organisationstalent sollten hierbei auch nicht fehlen, da alle Akten einer bestimmten Frist unterliegen und bis zu einem bestimmten Termin abgearbeitet sein müssen. Unverzichtbar ist es, dass sich Richter:innen ihrer Verantwortung gegenüber den Beteiligten bewusst sind und auch aus einer schwierigen Situation heraus eine klare Entscheidung treffen können.

Je nachdem, in welchem Rechtsgebiet man tätig ist, ist man für unterschiedliche Bereiche und Dezernate zuständig. Richter:innen am Zivilgericht müssen sich um alle Prozesse rund um das Zivil- und Strafrecht kümmern. In Familiensachen kümmert man sich beispielsweise um Scheidungen und führt Unterhaltsberechnungen durch.

Um in einem Spezialgebiet arbeiten zu können, muss der Richter Lehrgänge und Seminare besuchen. Schließlich ist das Jurastudium relativ allgemein gehalten und wer sich während des Referendariats noch nicht für ein bestimmtes Rechtsgebiet entscheiden konnte, kann dies nun nachholen.

Einzelrichter, besitzende Richter und Richter kraft Auftrag tragen die Bezeichnung „Richter am ...gericht“. Der vorsitzende Richter eines Kollegialspruchkörpers kann sich „Vorsitzender Richter am ...gericht“ nennen. „Direktor des ...gerichts“ ist die Bezeichnung für den Leiter eines Amts-, Arbeits- oder Sozialgerichts. Der Leiter eines anderen Gerichts oder eines Präsidialgerichts trägt die Bezeichnung „Präsident des ...gerichts“. Dessen Vertreter wird als „Vizepräsident des ...gerichts“ bezeichnet.

Die Besoldung der Richter:innen richtet sich nach der Besoldungsordnung und beinhaltet die Besoldungsgruppen R1-R10. Das durchschnittliche Jahreseinstiegsgehalt liegt damit bei ca. 55.000 Euro. Spitzenverdiener verdienen bis zu ca. 177.000 Euro im Jahr. Seit 2006 sind im Zuge der Föderalismusreform die Länder für die Höhe der Richterbesoldung verantwortlich.

2. Finden Sie die ukrainischen Äquivalente zu folgenden Wörtern und Wendungen:

die Urteilsfindung, die Unterhaltsberechnung durchführen, der vorsitzende Richter eines Kollegialspruchkörpers, die Höhe der Richterbesoldung, das durchschnittliche Jahreseinstiegsgehalt.

3. Finden Sie im Text die Stichwörter.

4. Schreiben Sie das Essay zum Thema „Die Spezialisierungsmöglichkeiten eines Richters in der Ukraine“.

5. Übersetzen Sie die Sätze ins Deutsche:

Конституція України.

Стаття 128. Призначення на посаду судді здійснюється Президентом України за поданням Вищої ради правосуддя в порядку, встановленому законом.

Призначення на посаду судді здійснюється за конкурсом, крім випадків, визначених законом.

Голову Верховного Суду обирає на посаду та звільняє з посади шляхом таємного голосування Пленум Верховного Суду в порядку, встановленому законом.

Стаття 129. Суддя, здійснюючи правосуддя, є незалежним та керується верховенством права.

Основними засадами судочинства є:

- 1) рівність усіх учасників судового процесу перед законом і судом;
- 2) забезпечення доведеності вини;
- 3) змагальність сторін та свобода в наданні ними суду своїх доказів і у доведенні перед судом їх переконливості;
- 4) підтримання публічного обвинувачення в суді прокурором;
- 5) забезпечення обвинуваченому права на захист;
- 6) гласність судового процесу та його повне фіксування технічними засобами;
- 7) розумні строки розгляду справи судом;
- 8) забезпечення права на апеляційний перегляд справи та у визначених законом випадках - на касаційне оскарження судового рішення;
- 9) обов'язковість судового рішення.

Законом можуть бути визначені також інші засади судочинства.

Судочинство провадиться суддею одноособово, колегією суддів чи судом присяжних.

За неповагу до суду чи судді винні особи притягаються до юридичної відповідальності.

Text 1.10. Aufgaben und Tätigkeiten als Staatsanwalt

1. Lesen Sie und übersetzen Sie den Text:

Das öffentliche Interesse vertreten und dabei noch auf tariflicher Basis vergütet werden – für einige Jurastudierende ist der Beruf des Staatsanwalts ein absolutes Traumziel. Doch auch hier muss man sich auf eine große und hochqualifizierte Konkurrenz einstellen.

Die Aufgaben eines Staatsanwalts drehen sich um die Strafverfolgung und -vollstreckung. Entgegen einer verbreiteten Ansicht muss die Staatsanwaltschaft

nicht mit allen Mitteln versuchen, die Schuld des Verdächtigten zu beweisen. Vielmehr hat sie auch zugunsten des Beschuldigten zu ermitteln. Daher ist sie auch keine Partei im Strafprozess und arbeitet weder mit dem Gericht zusammen noch gegen den Angeklagten oder seinen Verteidiger.

Wird der Staatsanwalt vom Verdacht der Begehung einer Straftat informiert, prüft er zunächst den Sachverhalt und leitet anschließend die Ermittlungen. Um sich ein genaues Bild von der Lage zu verschaffen, kann er Behörden, Zeugen und Beschuldigte durch die Polizei oder den Zoll befragen lassen. Manchmal ist der Staatsanwalt auch direkt bei den Ermittlungen am Tatort dabei.

Bei manchen polizeilichen Maßnahmen, wie zum Beispiel einer Wohnungsdurchsuchung, einer Telefonüberwachung oder einer Blutabnahme, werden die Grundrechte der verdächtigten Personen beeinträchtigt. Diese unterliegen zwar grundsätzlich einem Richtervorbehalt und sind damit nicht ohne richterlichen Beschluss durchführbar, bei Gefahr im Verzug kann der Staatsanwalt diese Maßnahmen jedoch selbst anordnen und diese im Nachhinein durch einen Richter bestätigen lassen.

Sind die Ermittlungen abgeschlossen, muss der Staatsanwalt entscheiden, ob er die Anklageschrift beim Strafgericht einreicht, oder – falls ihm die Beweislage nicht als ausreichend erscheint – er weitere Untersuchungen anordnet, beziehungsweise die Anzeige zurückstellt.

Kommt es zur Hauptverhandlung, ist der Staatsanwalt Sitzungsvertreter der Staatsanwaltschaft. Im Laufe der Gerichtsverhandlung verliert er die Anklageschrift, führt die Beweisaufnahme durch und hält zum Schluss ein Plädoyer.

Auch wenn der Beschuldigte schließlich verurteilt ist, kann der Staatsanwalt den Fall noch nicht zu den Akten legen. Er kümmert sich nach dem gefälltem Urteil um die Strafverfolgung, das heißt, er achtet darauf, dass der Verurteilte seine Haft antritt oder sein Bußgeld zahlt. Geschieht dies nicht, erlässt er einen Haftbefehl.

2. Finden Sie die ukrainischen Äquivalente zu folgenden Wörtern und Wendungen:

die Anklageschrift, die Strafverfolgung, die Ermittlungen am Tatort, die Anklageschrift beim Strafgericht einreichen, die Anzeige zurückstellen, die Haft antreten, einen Haftbefehl erlassen.

3. Finden Sie im Text die Stichwörter.

4. Schreiben Sie das Essay zum Thema „Die Tätigkeit spezialisierter Antikorruptionsanwaltschaft in der Ukraine“.

5. Übersetzen Sie die Sätze ins Deutsche:

Функції прокуратури:

На прокуратуру покладаються такі функції:

1) підтримання державного обвинувачення в суді;

2) представництво інтересів громадянина або держави в суді у випадках, визначених цим Законом;

3) нагляд за додержанням законів органами, що провадять оперативно-розшукову діяльність, дізнання, досудове слідство;

4) нагляд за додержанням законів при виконанні судових рішень у кримінальних справах, а також при застосуванні інших заходів примусового характеру, пов'язаних з обмеженням особистої свободи громадян.

З метою реалізації своїх функцій прокуратура здійснює міжнародне співробітництво.

Функції прокуратури України здійснюються виключно прокурорами. Делегування функцій прокуратури, а також привласнення цих функцій іншими органами чи посадовими особами не допускається.

Text 1.11. Voraussetzungen für den Beruf als Staatsanwalt

1. Lesen Sie und übersetzen Sie den Text:

Da es für den höheren Justizdienst viele Bewerber gibt, werden die Stellen an diejenigen mit überdurchschnittlichen Examina vergeben, also im besten Fall mit zwei Prädikatsexamina und noch weiteren Qualifikationen wie Dokortitel oder Fachausbildungen. Dies ist aber nicht in jedem Bundesland zwingende Voraussetzung. Immer wichtiger werden auch die sozialen Kompetenzen, welche in vielen Bundesländern auch schon als Voraussetzung gelten.

Die Ausbildung verläuft genau wie die des Richters, weil die Bewerber in fast allen Bundesländern 3 bis 5 Jahre als Richter auf Probe tätig gewesen sein müssen, um anschließend als Staatsanwalt ernannt zu werden. Ein Wechsel zwischen den Ämtern des Staatsanwalts und des Richters ist möglich und erwünscht.

Weiterhin gibt es, abhängig von der jeweiligen Staatsanwaltschaft, unterschiedliche Altersgrenzen. Oft dürfen die Bewerber nicht älter als 35 bis 40 Jahre sein.

Unerlässlich ist für die Bewerber außerdem ein leeres Vorstrafenregister.

Natürlich braucht ein Staatsanwalt umfangreiches Fachwissen über das Rechtswesen. Er muss zudem die rechtlichen Spielräume und Vorgaben kennen, Anträge verfassen und Gutachten einholen können. Ein Staatsanwalt sollte die oft komplizierten und komplexen Sachverhalte zutreffend analysieren und diese allgemein verständlich vor Gericht vortragen können.

Da der Staatsanwalt im Rahmen der Ermittlungen die Polizei delegieren muss, sollte er gewisse Teamführungsfähigkeiten aufweisen (hier gibt es 6 Tipps für erfolgreiche Teamleiter). Empathie, Kommunikationskompetenzen und eine gute Menschenkenntnis sind genauso wichtig wie Durchsetzungsvermögen und Sozialkompetenz.

Die Entscheidungen eines Staatsanwalts greifen oft tief in das Leben von Tätern, Opfern und Angeklagten ein. Zudem hat er in seinem Beruf oft mit schwierigen Charakteren und traurigen Einzelschicksalen zu tun – das alles verlangt eine hohe psychische Belastbarkeit.

Weiterhin müssen Staatsanwälte oft Überstunden akzeptieren und neben den normalen Bürozeiten auch einen Bereitschaftsdienst leisten, da auch während der Nacht oder am Wochenende immer einige Staatsanwälte.

Grundsätzlich ist eine Staatsanwaltschaft für die Verfolgung aller Straftaten in einem bestimmten Bezirk zuständig. In einigen Bundesländern gibt es aber auch deliktsspezifische Schwerpunktstaatsanwaltschaften, die bezirkübergreifend ermitteln.

Doch auch in den Bundesländern, in denen es solche Schwerpunktstaatsanwaltschaften nicht gibt, sind die Staatsanwaltschaften in unterschiedliche Abteilungen und Aufgabengebiete untergliedert. Solche Abteilungen kann es beispielsweise für Wirtschaftsstrafsachen, Wettmanipulation, Computerkriminalität, Umweltstrafsachen, Medizinkriminalität, Doping, Lebensmittelstrafsachen oder Delikte der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands aus DDR-Zeiten geben.

Spezialisierte Staatsanwälte können bei Jugendkriminalität, organisierter Kriminalität, Straftaten innerhalb der Familie und Kapitalverbrechen eingesetzt werden. Solche Spezialkenntnisse kann sich der Staatsanwalt durch Weiterbildungen und Seminare sowie bereits von ihm bearbeitete Fälle aneignen.

Zudem gibt es in den meisten Staatsanwaltschaften bezüglich der Aufgabenverteilung und Organisation eine Hierarchie: Jede Abteilung hat einen Oberstaatsanwalt als Abteilungsleiter und je nach Größe der Einrichtung einen oder mehrere Gruppenleiter.

2. Finden Sie die ukrainischen Äquivalente zu folgenden Wörtern und Wendungen:

die hohe psychische Belastbarkeit, als Richter auf Probe tätig sein, das leere Vorstrafenregister, gewisse Teamführungsfähigkeiten aufweisen, das Durchsetzungsvermögen, die Überstunden akzeptieren, das Kapitalverbrechen, die Umweltstrafsache.

3. Finden Sie im Text die Stichwörter.

4. Schreiben Sie das Essay zum Thema „Die Antikorruptionsreformen in der Ukraine“.

5. Übersetzen Sie die Sätze ins Deutsche:

Про запобігання корупції. Стаття 1. Визначення термінів

1. У цьому Законі наведені нижче терміни вживаються в такому значенні:

корупційне правопорушення - діяння, що містить ознаки корупції, вчинене особою, зазначеною у частині першій статті 3 цього Закону, за яке законом встановлено кримінальну, дисциплінарну та/або цивільно-правову відповідальність;

корупція - використання особою, зазначеною у частині першій статті 3 цього Закону, наданих їй службових повноважень чи пов'язаних з ними можливостей з метою одержання неправомірної вигоди або прийняття такої

вигоди чи прийняття обіцянки/пропозиції такої вигоди для себе чи інших осіб або відповідно обіцянка/пропозиція чи надання неправомірної вигоди особі, зазначений у частині першій статті 3 цього Закону, або на її вимогу іншим фізичним чи юридичним особам з метою схилити цю особу до протиправного використання наданих їй службових повноважень чи пов'язаних з ними можливостей;

неправомірна вигода - грошові кошти або інше майно, переваги, пільги, послуги, нематеріальні активи, будь-які інші вигоди нематеріального чи негрошового характеру, які обіцяють, пропонують, надають або одержують без законних на те підстав.

Text 1.12. Aufgaben und Tätigkeiten als Rechtsanwalt

1. Lesen Sie und übersetzen Sie den Text:

Bei Gerichtsterminen vertreten und beraten Anwälte ihre Mandanten. Außerhalb des Gerichtssaals empfängt der Anwalt Mandanten in seinem Büro oder besucht sie – je nach Aufwand – auch zu Hause.

Insgesamt kann der Arbeitsalltag eines Anwaltes stressig werden. Die Fristen und Abgabetermine werden nicht nach Belieben des Anwalts festgelegt, deshalb sind auch Überstunden und Arbeitswochen von 70 Stunden üblich.

Die meisten Anwälte arbeiten in einer Anwaltskanzlei, aber auch Wirtschaftsprüfungsgesellschaften sowie große Unternehmen und Verbände beschäftigen Rechtsanwälte. Sie sind dann entweder angestellt oder als Partner und Unternehmens- und Kanzleiihaber aktiv.

Der Anwalt trägt aufgrund seiner beratenden Funktion eine hohe Verantwortung für die Einzelschicksale seiner Mandanten. In welchem Maße Berufseinsteiger selbstständig arbeiten dürfen, ist daher je nach Größe des Betriebs sehr unterschiedlich.

Der große Teil der derzeit tätigen Anwälte arbeitet in einer mittelständischen Kanzlei mit etwa 5 bis 100 Anwälten, wobei die Zahl derer, die in einer Großkanzlei mit über 500 beschäftigten Anwälten arbeiten, auch nicht unerheblich ist.

Freie Anwaltsstellen sind sehr begehrt, deshalb sind gute Noten im Studium von entscheidender Bedeutung. Mindestens in einem der zwei Examina sollte der Bewerber mit Prädikat abgeschlossen haben, sofern eine Laufbahn in einer Großkanzlei angestrebt wird. Außerdem werden ein lückenloser Lebenslauf und einige Praktika im Lebenslauf gern gesehen. Auch auf Dokortitel und LL.M. wird oft Wert gelegt. Überzeugt der Bewerber dann noch mit guten Englischkenntnissen oder Kenntnissen einer anderen Fremdsprache, stehen seine Chancen gut, eine der Anwaltsstellen zu ergattern. Pro Stelle gibt es etwa 30 Bewerber.

Es muss zudem eine Zulassung durch die Rechtsanwaltskammer erfolgen. Diese darf aber nur aus bestimmten Gründen unterbleiben. Möchte der Anwalt einen

zusätzlichen Fachanwaltstitel in einem bestimmten Rechtsgebiet erwerben, muss er an einem Fachanwaltslehrgang teilnehmen.

2. Finden Sie die ukrainischen Äquivalente zu folgenden Wörtern und Wendungen:

die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die Rechtsanwaltskammer, einen zusätzlichen Fachanwaltstitel erwerben, an einem Fachanwaltslehrgang teilnehmen, die Anwaltskanzlei.

3. Finden Sie im Text die Stichwörter.

4. Schreiben Sie das Essay zum Thema „Die Antikorruptionsreformen in der Ukraine“.

5. Übersetzen Sie die Sätze ins Deutsche:

Про адвокатуру та адвокатську діяльність. Стаття 1. Визначення основних термінів.

У цьому Законі нижченаведені терміни вживаються в такому значенні:

1) адвокат - фізична особа, яка здійснює адвокатську діяльність на підставах та в порядку, що передбачені цим Законом;

2) адвокатська діяльність - незалежна професійна діяльність адвоката щодо здійснення захисту, представництва та надання інших видів правової допомоги клієнту;

3) адвокатське самоврядування - гарантоване державою право адвокатів самостійно вирішувати питання організації та діяльності адвокатури в порядку, встановленому цим Законом;

4) договір про надання правової допомоги - домовленість, за якою одна сторона (адвокат, адвокатське бюро, адвокатське об'єднання) зобов'язується здійснити захист, представництво або надати інші види правової допомоги другій стороні (клієнту) на умовах і в порядку, що визначені договором, а клієнт зобов'язується оплатити надання правової допомоги та фактичні витрати, необхідні для виконання договору;

5) захист - вид адвокатської діяльності, що полягає в забезпеченні захисту прав, свобод і законних інтересів підозрюваного, обвинуваченого, підсудного, засудженого, виправданого, особи, стосовно якої передбачається застосування примусових заходів медичного чи виховного характеру або вирішується питання про їх застосування у кримінальному провадженні, особи, стосовно якої розглядається питання про видачу іноземній державі (екстрадицію), а також особи, яка притягається до адміністративної відповідальності під час розгляду справи про адміністративне правопорушення;

6) інші види правової допомоги - види адвокатської діяльності з надання правової інформації, консультацій і роз'яснень з правових питань, правового супроводу діяльності клієнта, складення заяв, скарг, процесуальних та інших документів правового характеру, спрямованих на забезпечення реалізації прав,

свобод і законних інтересів клієнта, недопущення їх порушень, а також на сприяння їх відновленню в разі порушення;

7) клієнт - фізична або юридична особа, держава, орган державної влади, орган місцевого самоврядування, в інтересах яких здійснюється адвокатська діяльність.

Text 1.13. Persönliche Qualifikationen und Spezialisierung des Rechtsanwalt-Berufs

1. Lesen Sie und übersetzen Sie den Text:

Pünktlichkeit und Organisationstalent ist für einen Anwalt das A und O: Alle Fälle, die zu bearbeiten sind, unterliegen einer bestimmten Frist und müssen zu einem festgelegten Termin fertig sein. Für Berufseinsteiger ist eine 70-Stunden-Woche oft der Regelfall und auch abends und am Wochenende wird häufig gearbeitet, weshalb ein Anwalt Überstunden und Abstriche an seiner Freizeit zunächst akzeptieren sollte. Eine wichtige Eigenschaft des Anwalts ist somit eine hohe Belastbarkeit und Durchhaltevermögen. Des Weiteren kann sich ein Anwalt seine Mandanten oft nicht aussuchen. Auch wenn er als Strafverteidiger einen Mörder verteidigen muss, sollte ihm dies keine Gewissensbisse verschaffen. Ein Anwalt sollte seine Emotionen stets unter Kontrolle behalten und überzeugend für seinen Mandanten eintreten. Ein selbstbewusstes Auftreten und ausgezeichnete Kommunikations- und Sozialkompetenzen sind für einen Anwalt unerlässlich.

Ein Anwalt kann sich dazu entscheiden, einen oder mehrere Fachanwaltstitel zu erwerben. In insgesamt 22 Bereichen kann man in Deutschland einen Fachanwaltstitel erwerben: Handels- und Gesellschaftsrecht, Sozialrecht, Agrarrecht, Arbeitsrecht, Bank- und Kapitalmarktrecht, Bau- und Architektenrecht, Erbrecht, Familienrecht, Gewerblicher Rechtsschutz, Informationstechnologierecht, Insolvenzrecht, internationales Wirtschaftsrecht, Medizinrecht, Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Steuerrecht, Strafrecht, Transport- und Speditionsrecht, Urheber- und Medienrecht, Verkehrsrecht, Versicherungsrecht.

Das Einstiegsgehalt der Rechtsanwälte hängt von der Größe der Kanzlei und auch von Ihren vorzuweisenden Kompetenzen ab. In kleinen Kanzleien liegt es bei durchschnittlich 66.000 Euro im Jahr. Bei Großkanzleien mit mehr als 500 Anwälten kann es bei bis zu 140.000 Euro jährlich plus Bonus liegen. Ein Dokortitel ist zudem fast eine Garantie für ein Gehaltsplus.

Ortstechnisch gesehen, verdienen Rechtsanwälte in den Großräumen München, Frankfurt, Düsseldorf, Hamburg und Berlin durchschnittlich am meisten, da hier die meisten Top-Kanzleien angesiedelt sind.

2. Finden Sie die ukrainischen Äquivalente zu folgenden Wörtern und Wendungen:

die hohe Belastbarkeit, das Durchhaltevermögen, gewerblicher Rechtsschutz, das Insolvenzrecht, das Urheber- und Medienrecht, das Einstiegsgehalt.

3. Finden Sie im Text die Stichwörter.

4. Schreiben Sie das Essay zum Thema „Die allgemeinen Probleme der Rechtsanwälte in der Ukraine“.

5. Übersetzen Sie die Sätze ins Deutsche:

Про адвокатуру та адвокатську діяльність. Стаття 2. Адвокатура України

1. Адвокатура України - недержавний самоврядний інститут, що забезпечує здійснення захисту, представництва та надання інших видів правової допомоги на професійній основі, а також самостійно вирішує питання організації і діяльності адвокатури в порядку, встановленому цим Законом.

2. Адвокатуру України складають всі адвокати України, які мають право здійснювати адвокатську діяльність.

3. З метою забезпечення належного здійснення адвокатської діяльності, дотримання гарантій адвокатської діяльності, захисту професійних прав адвокатів, забезпечення високого професійного рівня адвокатів та вирішення питань дисциплінарної відповідальності адвокатів в Україні діє адвокатське самоврядування.

Стаття 3. Правова основа діяльності адвокатури України

1. Правовою основою діяльності адвокатури України є Конституція України, цей Закон, інші законодавчі акти України.

Text 1.14. Aufgaben und Tätigkeiten eines Notars

1. Lesen Sie und übersetzen Sie den Text:

Diejenigen, die keine große Lust haben, sich vor Gericht zu streiten, sollten sich den Beruf des Notars einmal genauer anschauen. Der Notar ist – im Gegensatz zu Staatsanwälten, Richtern und Rechtsanwälten – im Prinzip dazu da, einer Rechtsstreitigkeit vorzubeugen.

Notare kümmern sich beispielsweise um die Beurkundung von Grundstücksverträgen und Hypotheken, Gründungen von Aktiengesellschaften und GmbHs, Eheverträgen und Scheidungsvereinbarungen sowie Testamenten und Erbverträgen.

Der Arbeitsalltag eines Notars findet hauptsächlich am Schreibtisch statt, da die Mandanten in den allermeisten Fällen im Notarbüro empfangen werden. Da der Notar seine Mandantentermine selbst festlegen kann, ist er nicht an feste Arbeitszeiten gebunden. Dennoch sollte man sich als angehender Notar auf 10 Stunden Arbeitszeit am Tag und gelegentliche Wochenend-Termine einstellen.

Auch für den Job als Notar braucht man sehr gute Noten, das heißt, man sollte mindestens eins der beiden Examina mit „voll befriedigend“ bestanden haben und zudem einen lückenlosen Lebenslauf und Praktika sowie sehr gute Deutsch- und Fremdsprachenkenntnisse vorweisen können. Im Allgemeinen ist eine vorherige anwaltliche Tätigkeit von Vorteil.

In den meisten Bundesländern fangen die Berufseinsteiger zunächst als Notarassessor an. Während des zwei- bis dreijährigen Assessorrats arbeiten sie einem Notar zu. Anschließend dürfen sie sich selbst als Notar bezeichnen und ihr eigenes Notarbüro leiten. Auch hier bewirbt man sich nicht direkt bei einem Notarbüro, sondern auf eine der Stellen, die von der zuständigen Behörde des jeweiligen Bundeslandes ausgeschrieben wurden.

Organisiertheit und Pünktlichkeit sind für den Notarberuf sehr wichtig. Auch hier kommt es darauf an, alle Fälle innerhalb bestimmter Fristen zu bearbeiten und termingerecht fertig zu stellen. Natürlich muss der Notar stets alle Mandantentermine im Blick haben und darf sich auf keinen Fall verzetteln. Das ist für viele gar nicht einfach, denn Notare dürfen sich als Freiberufler grundsätzlich selbst herausuchen, wie viele Mandanten sie in einem bestimmten Zeitraum bearbeiten – das Pensum sollte demnach weder über- noch unterschritten werden. Grundsätzlich muss der Notar aber aufgrund der Rechtsgewährungspflicht erst einmal jeden Mandanten und Auftrag annehmen. Menschenkenntnis ist zudem eine der wichtigsten Eigenschaften eines guten Notars. Mit der Zeit lernt er, seinen Mandanten die richtigen Fragen zu stellen, um die richtigen Antworten zu erhalten.

Notare können sich auf bestimmte Rechtsgebiete spezialisieren, indem sie entsprechende Weiterbildungen besuchen und Fachprüfungen ablegen. Ein Notar für Familienrecht setzt beispielsweise Eheverträge auf und beurkundet Eheschließungen und Scheidungen. Um die Eintragungen von Gesellschaften kümmert sich dagegen ein Notar für Handelsrecht.

Berufseinsteiger verdienen durchschnittlich ca. 55.000 Euro, kann nach oben auch teilweise stark abweichen.

2. Finden Sie die ukrainischen Äquivalente zu folgenden Wörtern und Wendungen:

die Rechtsstreitigkeit, die Beurkundung von Grundstücksverträgen, die Scheidungsvereinbarung, der Freiberufler, die Eheschließung beurkunden, die Rechtsgewährungspflicht.

3. Finden Sie im Text die Stichwörter.

4. Schreiben Sie das Essay zum Thema „Die allgemeinen Probleme der Notare in der Ukraine“.

5. Übersetzen Sie die Sätze ins Deutsche:

Про нотаріат. Стаття 1. Поняття нотаріату. Органи і особи, які вчиняють нотаріальні дії

Нотаріат в Україні - це система органів і посадових осіб, на які покладено обов'язок посвідчувати права, а також факти, що мають юридичне значення, та вчиняти інші нотаріальні дії, передбачені цим Законом, з метою надання їм юридичної вірогідності.

Вчинення нотаріальних дій в Україні покладається на нотаріусів, які працюють в державних нотаріальних конторах, державних нотаріальних

архівах (державні нотаріуси) або займаються приватною нотаріальною діяльністю (приватні нотаріуси).

На нотаріусів, які працюють у державних нотаріальних конторах або займаються приватною нотаріальною діяльністю, законом може бути покладено вчинення інших дій, відмінних від нотаріальних, з метою надання їм юридичної вірогідності. Нотаріуси можуть проводити mediaцію у порядку, визначеному законом, за умови проходження ними базової підготовки медіатора.

Документи, оформлені державними і приватними нотаріусами, мають однакову юридичну силу.

У сільських населених пунктах нотаріальні дії, передбачені статтею 37 цього Закону, вчиняються уповноваженими на це посадовими особами органів місцевого самоврядування.

Вчинення нотаріальних дій за кордоном покладається на консульські установи України, а у випадках, передбачених чинним законодавством, - на дипломатичні представництва України.

Посвідчення заповітів і довіреностей, прирівняних до нотаріальних, може провадитись особами, вказаними у статті 40 цього Закону.

Text 1.15. Aufgaben und Tätigkeiten eines Juristen in polizeilicher Behörde

1. Lesen Sie und übersetzen Sie den Text:

Der Beruf des Polizisten ist für viele ein Kindheitstraum. Doch auch Juristen können ihn sich noch erfüllen. Die Einsatzmöglichkeiten sind dabei vielfältig und die Karriereleiter kann bis nach ganz oben führen. Die Weichen dafür sollten allerdings schon während des Studiums gelegt werden.

Bei der Polizei finden sich einerseits die klassischen Aufgaben eines Verwaltungsjuristen, also beispielsweise die Bearbeitung von Dienstbeschwerden, Fragen des Beamten- und Arbeitsrechts sowie Datenschutzangelegenheiten. Andererseits können Juristen einer Polizeibehörde dazu eingesetzt werden, die Polizei bei gerichtlichen Prozessen zu vertreten, beispielsweise bei der Überprüfung einer polizeilichen Maßnahme vor dem Verwaltungsgericht. Zudem sind die Arbeitszeiten moderater und es besteht eine hohe Jobsicherheit. Zusätzlich werden auch im höheren Polizeivollzugsdienst oder im höheren Kriminaldienst Juristen gern eingestellt.

Auch bei der Polizei werden vorrangig Volljuristen eingestellt. Mitunter reicht aber auch ein bestandenes erstes Staatsexamen aus. Wenn im Studium und Referendariat der Ausbildungsschwerpunkt auf Strafrecht, Verwaltungsrecht oder Kriminologie gelegt wurde, kann dies von Vorteil sein.

Um die erforderlichen Zusatzqualifikationen zu erwerben, gibt es zwei Möglichkeiten: Zum einen kann der Bewerber an einer mehrmonatigen Einweisung in die speziellen Aufgaben des Polizeivollzugsdienstes direkt in der jeweiligen

Behörde teilnehmen. Er wird dabei unter anderem in die Ermittlungsarbeit der Kriminalpolizei und in die polizeiliche Bewältigung von Verkehrslagen eingewiesen und lernt, wie beispielsweise die Organisation von Staatsbesuchen und die Planung von Großsätzen vorstattengeht.

Zum anderen kann die Zusatzqualifikation durch die Teilnahme an einem einjährigen Kurs an der Hochschule der Deutschen Polizei in Münster-Hiltrup erworben werden.

Arbeitet der Jurist hauptsächlich in der Verwaltung einer Polizeibehörde, sind eine selbstständige Arbeitsweise, schnelle Auffassungsgabe, Verantwortungsbewusstsein und Kommunikationskompetenzen die wichtigsten persönlichen Voraussetzungen. Um in den höheren Polizeivollzugsdienst oder den höheren Kriminaldienst zugelassen zu werden, müssen die Bewerber zudem gewisse gesundheitliche Anforderungen erfüllen und körperlich fit sein.

Die Einsatzmöglichkeiten für Juristen bei der Polizei sind vielfältig. Denkbar sind neben Tätigkeiten als Leiter einer größeren Dienststelle der Schutz- oder Kriminalpolizei auch eine Dozentenstelle an einer Ausbildungseinrichtung oder eine Stelle als Referent in der Polizeiabteilung des Innenministeriums.

Oft stehen Juristen, die sich einmal in den Vollzugsdienst integriert haben, auch Türen zu höchsten Ämtern – bis hin zum Polizeipräsidenten oder Polizeinspekteur – offen.

Die Polizisten im höheren Dienst verdienen etwa zwischen 42.000 und 73.200 Euro im Jahr. Die Spitzenbeamten können bis zu 102.000 Euro verdienen.

2. Finden Sie die ukrainischen Äquivalente zu folgenden Wörtern und Wendungen:

die Einsatzmöglichkeit, die Bearbeitung von Dienstbeschwerden, die Datenschutzangelegenheit, die hohe Jobsicherheit, die erforderlichen Zusatzqualifikationen erwerben, der Polizeivollzugsdienst, die gewissen gesundheitlichen Anforderungen erfüllen.

3. Finden Sie im Text die Stichwörter.

4. Schreiben Sie das Essay zum Thema „Die Schwierigkeiten des Polizeidienstes in der Ukraine“.

5. Übersetzen Sie die Sätze ins Deutsche:

Про Національну поліцію. Стаття 6. Верховенство права

1. Поліція у своїй діяльності керується принципом верховенства права, відповідно до якого людина, її права та свободи визнаються найвищими цінностями та визначають зміст і спрямованість діяльності держави.

2. Принцип верховенства права застосовується з урахуванням практики Європейського суду з прав людини.

Стаття 8. Законність

1. Поліція діє виключно на підставі, у межах повноважень та у спосіб, що визначені Конституцією та законами України.

2. Поліцейському заборонено виконувати злочинні чи явно незаконні розпорядження та накази.

3. Накази, розпорядження та доручення вищих органів, керівників, посадових та службових осіб, службова, політична, економічна або інша доцільність не можуть бути підставою для порушення поліцейським Конституції та законів України.

4. Під час дії воєнного стану поліція діє згідно із призначенням та специфікою діяльності з урахуванням тих обмежень прав і свобод громадян, а також прав і законних інтересів юридичних осіб, що визначаються відповідно до Конституції України та Закону України "Про правовий режим воєнного стану".

Text 1.16. Aufgaben und Tätigkeiten eines Juristen in der Wirtschaft

1. Lesen Sie und übersetzen Sie den Text:

Juristen in Rechtsabteilungen von Unternehmen unterstützen die Geschäftsleitung bei der Lösung von verschiedenen Rechtsfragen. Zu ihren Aufgaben gehören beispielsweise die Beratung bei Firmenübergabe, das Prüfen von Verträgen sowie Beratung in Bezug auf Marken-, Urheber- und Lizenzrecht.

Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung sind weitere Berufsmöglichkeiten für Juraabsolventen. Die Wirtschaftsprüfer prüfen Jahresabschlüsse von Kapitalgesellschaften auf ihre formelle und materielle Richtigkeit.

Die Steuerberater sind für Privatpersonen und Unternehmen Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Steuer und finanzielle sowie betriebswirtschaftliche Fragen. Sie bearbeiten Steuerangelegenheiten, fertigen Steuererklärungen und Prüfungsberichte an, stellen Steuer- und Handelsbilanzen auf und vertreten ihre Mandanten in außergerichtlichen und finanzgerichtlichen Verfahren.

Jobaussichten für Juristen finden sich weiterhin in der Finanzberatung. Hier beraten sie Akademiker zu Themen wie Vorsorge, Vermögen sowie private und betriebliche Finanzen.

Die Zusatzqualifikationen eines Juristen in der Wirtschaft werden für gewöhnlich mittels interner Fortbildungen erworben. Wer Steuerberater werden möchte, muss zunächst eine kosten- und zeitintensive Prüfung ablegen, die nicht weniger Zeit- und Lernkapazität als ein juristisches Examen fordert.

Für einen Juristen in der freien Wirtschaft sind ausgeprägte analytische Fähigkeiten, Problemlösungskompetenz, Kommunikationstalent, leistungs- und zielorientierte Arbeitsweise sowie juristische Fachsprachenkenntnisse in Englisch wichtige Eigenschaften. Dazu treten fundierte Kenntnisse im Handels- und Gesellschaftsrecht sowie im Wirtschaftsrecht. Bei einem Steuerberater sollten zusätzliche Kenntnisse im Steuerrecht sowie ein ausgeprägtes Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen vorliegen.

Еinen sehr guten Verdienst für Wirtschaftsjuristen versprechen momentan die Automobilbranche sowie die Banken. Als Berufseinsteiger ohne Berufserfahrung kann man hier mit einem Einstiegsgehalt von ca. 50.000 Euro jährlich rechnen. Aber auch in der Chemie- und Pharmabranche werden Wirtschaftsjuristen mit ca. 48.900 Euro überdurchschnittlich bezahlt. Es kommt aber auch auf den Sitz des Unternehmens an: Dort, wo sich die meisten DAX-Konzerne niedergelassen haben, also in den Großräumen München, Frankfurt, Düsseldorf, Hamburg und Berlin, liegen die Gehälter oft deutlich über dem Durchschnitt.

2. Finden Sie die ukrainischen Äquivalente zu folgenden Wörtern und Wendungen:

die Beratung in Bezug auf Marken-, Urheber- und Lizenzrecht, die Jahresabschlüsse von Kapitalgesellschaften auf ihre formelle und materielle Richtigkeit prüfen, die Steuerangelegenheit bearbeiten, die Steuer- und Handelsbilanzen aufstellen, fundierte Kenntnisse im Handels- und Gesellschaftsrecht.

3. Finden Sie im Text die Stichwörter.

4. Schreiben Sie das Essay zum Thema „Die Arbeitsmöglichkeiten des Wirtschaftsjuristen in der Ukraine“.

5. Übersetzen Sie die Sätze ins Deutsche:

Про Національну поліцію. Стаття 10. Політична нейтральність

1. Поліція забезпечує захист прав та свобод людини незалежно від політичних переконань та партійної належності.

2. Поліція у своїй діяльності є незалежною від рішень, заяв чи позицій політичних партій та громадських об'єднань.

3. В органах і підрозділах поліції заборонено використовувати будь-які предмети, на яких зображена символіка політичних партій, та провадити політичну діяльність.

4. Поліцейським заборонено висловлювати особисте ставлення до діяльності політичних партій під час виконання службових повноважень, а також використовувати службові повноваження у політичних цілях.

Стаття 11. Взаємодія з населенням на засадах партнерства

1. Діяльність поліції здійснюється в тісній співпраці та взаємодії з населенням, територіальними громадами та громадськими об'єднаннями на засадах партнерства і спрямована на задоволення їхніх потреб.

2. З метою визначення причин та/або умов учинення правопорушень планування службової діяльності органів і підрозділів поліції здійснюється з урахуванням специфіки регіону та проблем територіальних громад.

3. Рівень довіри населення до поліції є основним критерієм оцінки ефективності діяльності органів і підрозділів поліції.

4. Оцінка рівня довіри населення до поліції проводиться незалежними соціологічними службами в порядку, визначеному Кабінетом Міністрів України.

Text 1.17. Aufgaben und Tätigkeiten des Juristen in der Wissenschaft

1. Lesen Sie und übersetzen Sie den Text:

Für diejenigen, die Lust auf eine wissenschaftliche Karriere haben, klingt der Beruf des Hochschulprofessors geradezu traumhaft. Ein Professor kann sich seine Tätigkeiten zum großen Teil selbst herausuchen, einen Chef gibt es nicht und die langweiligen Aufgaben übernehmen Lehrstuhlmitarbeiter. Bis dieser Punkt erreicht ist, müssen angehende Professoren jedoch eine Menge Arbeit und Zeit in ihre wissenschaftliche Karriere investieren, denn Professor ist kein Beruf, den man so einfach lernen kann. Es gibt keine geregelte Ausbildung und der Weg zur Professorenstelle sieht für jeden Nachwuchswissenschaftler anders aus.

Hochschulprofessoren und Privatdozenten arbeiten in vielfältiger Weise in der Lehre und in der Forschung. Wissenschaftliche Mitarbeiter arbeiten am Lehrstuhl des Professors, dem sie zugeordnet wurden. In der Regel bearbeiten sie Forschungsprojekte und führen auch Lehrveranstaltungen durch.

Ein bestandenes erstes und zweites Staatsexamen sind verpflichtend. Des Weiteren müssen die Promotion, die Doktorarbeit, und die Habilitation erfolgen. Mit der Promotion allein kann man sich bereits auf Dozentenstellen an einer Hochschule bewerben. Wer die Habilitation erfolgreich abgelegt hat, darf an deutschen Hochschulen selbstständig forschen und lehren und den Titel Privatdozent tragen.

Die Habilitation ist die Voraussetzung, um als Professor an einem Lehrstuhl berufen zu werden. Statt einem Bewerbungsgespräch gibt es eine Probevorlesung vor einer Berufungskommission. Die Kommission wählt dann ihren Favoriten aus, der anschließend den „Ruf“ erhält und sich fortan „Professor“ nennen darf.

Nachwachswissenschaftler müssen ein überdurchschnittliches Interesse an der Forschung in einem bestimmten Rechtsgebiet haben. Zudem sollten sie gerne im Team arbeiten, aber auch Teamführungsqualitäten aufweisen. Natürlich sollten auch die Lehre und der Umgang mit Studenten eine gewisse Freude bereiten.

Weiterhin sollten Absolventen, die sich für eine wissenschaftliche Karriere entscheiden, durchhaltevermögend sein und sich nicht schnell entmutigen lassen, weil der Weg zur Professur oft langwierig und zeitintensiv ist: Zum Zeitpunkt der Berufung sind die meisten Professoren bereits um die 40 Jahre alt.

Wissenschaftliche Mitarbeiter und Privatdozenten verdienen bei Berufsantritt, wenn sie in Vollzeit arbeiten, ca. 40.800 Euro jährlich. Viele von ihnen haben allerdings nur eine 50 % Stelle am Lehrstuhl, wodurch sich der Verdienst auch auf die Hälfte reduziert. Hochschulprofessoren verdienen zwischen 54.000 und 67.200 Euro jährlich.

2. Finden Sie die ukrainischen Äquivalente zu folgenden Wörtern und Wendungen:

die Forschungsprojekte bearbeiten, die Habilitation, das Bewerbungsgespräch, die Teamführungsqualitäten aufweisen, bei Berufsantritt verdienen, die Probevorlesung durchführen.

3. Finden Sie im Text die Stichwörter.

4. Schreiben Sie das Essay zum Thema „Die wissenschaftliche Welt des ukrainischen Juristen“.

5. Übersetzen Sie die Sätze ins Deutsche:

Про наукову і науково-технічну діяльність. Стаття 1. Основні терміни та їх визначення

У цьому Законі наведені нижче терміни вживаються у такому значенні:

12) наукова діяльність - інтелектуальна творча діяльність, спрямована на одержання нових знань та (або) пошук шляхів їх застосування, основними видами якої є фундаментальні та прикладні наукові дослідження;

13) наукова експедиція - організаційна форма наукових досліджень, що передбачає подорож, поїздки, відрядження наукового працівника (групи наукових працівників) з метою здобуття емпіричних відомостей для отримання практичного досвіду та подальших теоретичних узагальнень у відповідній галузі наук;

14) наукова (науково-технічна) продукція - науковий та (або) науково-технічний (прикладний) результат, призначений для реалізації;

15) наукова (науково-технічна) робота - наукові дослідження та науково-технічні (експериментальні) розробки, проведені з метою одержання наукового, науково-технічного (прикладного) результату. Основними видами наукової (науково-технічної) роботи є науково-дослідні, дослідно-конструкторські, проектно-конструкторські, дослідно-технологічні, технологічні, пошукові та проектно-пошукові роботи, виготовлення дослідних зразків або партій науково-технічної продукції, а також інші роботи, пов'язані з доведенням нових наукових і науково-технічних знань до стадії практичного використання;

16) наукова (науково-дослідна, науково-технологічна, науково-технічна, науково-практична) установа (далі - наукова установа) - юридична особа незалежно від організаційно-правової форми та форми власності, утворена в установленому законодавством порядку, для якої наукова та (або) науково-технічна діяльність є основною.

TEIL 2

Text 2.1. Der Diskurs

1. Lesen Sie und übersetzen Sie den Text:

Der Begriff **Diskurs** stammt vom lateinischen **discursus**, was etwa so viel wie „umherlaufen“ bedeutet. Die Rede vom Diskurs ist eng verwoben mit theoretischen Perspektiven, die dem Poststrukturalismus zugeordnet werden. Ihr Ausgangspunkt sind vor allem die Arbeiten von Ferdinand de Saussure und Michel Foucault. Während Sprache zuvor meist als (defizitäres) Abbild der Wirklichkeit interpretiert wurde, kehrt sich die Perspektive um. Die Sprache – verstanden in einem sehr weiten Sinn, also als alles, was sich als Zeichen deuten lässt – bildet ein Netz aus historisch wandelbaren Deutungsmustern, die es überhaupt erst ermöglichen, Wirklichkeit wahrzunehmen. Nicht die vermeintlich einfach so vorhandene äußere Realität liefert die Bedeutung der Zeichen oder Wörter. Vielmehr produziert ein instabiles Netz aus Begriffen (Signifikanten) das, was sie als ihre Bedeutung (das Signifikat) erhalten. Daraus folgt, dass sich das Wissen des Menschen über sich und die Welt nicht einfach so aus objektiven Tatsachen speist. Vielmehr liefern geschichtlich wandelbare Wissenssysteme oder Vorstellungswelten, also bestimmte Diskurse, einen prinzipiell wandelbaren Deutungszusammenhang.

Der erkenntnistheoretische Ausgangspunkt von Diskursanalysen ist also oft recht nah bei konstruktivistischen Perspektiven. Sie wollen zeigen, dass auch Dinge, die man für natürlich oder essentiell hält, von Menschen gemacht sind. Diese Dinge sind also historisch wandelbar.

Beispiel

Die Geschlechtlichkeit von Männern und Frauen, ihre Eigenschaften und Vorstellungen zu ihren Körpern, wurde lange Zeit als selbstverständlich und als natürliche Gegebenheit verstanden. Mittlerweile wird in den meisten wissenschaftlichen Kreisen jedoch davon ausgegangen, dass Geschlechtlichkeit ein Produkt von Diskursen ist.

Das heißt allerdings nicht, dass eine solche Perspektive, die oft mit dem Begriff Diskurs arbeitet, einfach alles dem Bereich kultureller Produktion zurechnet und alles Natürliche ablehnt. Entscheidend ist, dass die Grenze zwischen Kultur und Natur immer instabil ist. Wir können also nie restlos und völlig sicher sagen, dies oder das sei „von Natur aus“ so (und deshalb richtig oder falsch).

Wenn also alles erkenntnistheoretisch konstruiert ist, dann ist gewissermaßen auch alles Diskurs. (Das heißt nicht, dass alles Sprache ist. Diese Überlegung würde vom verkürzten, umgangssprachlichen Diskursbegriff ausgehen.) Diskurs lässt sich auch als die Möglichkeit des Sagbaren verstehen. Er bildet jenen Rahmen, der konkrete Aussagen erst ermöglicht, weil er sie sinnvoll werden lässt, also verständlich und von anderen verstanden. Aussagen einer einzelnen Person sind also

noch kein Diskurs. Vielmehr bedienen sich einzelne Personen bestimmter Diskurse, um sich verständlich zu machen und zu kommunizieren.

Ein Diskurs ist also eine „Beobachtung zweiter Ordnung“ (Niklas Luhmann): Man beobachtet die Beobachtenden und analysiert, wie (mit welchen sprachlichen Mitteln) sie ihre Beobachtungen oder Beschreibungen anstellen. Dabei ist es meist egal, wer spricht. Die Möglichkeiten des Sagbaren bestimmen die Aussage, nicht die Intelligenz oder Bedeutung des sprechenden Subjekts. Ein Diskurs liefert also den Rahmen für die erhebliche Neujustierung eines sozial- oder geisteswissenschaftlichen Blicks. Die Diskursanalyse wiederum arbeitet mit räumlich oder zeitlich abgrenzbaren Diskursen, die sich verändern, widersprechen oder bekämpfen. Diskurs meint dann eine konkrete und unterschiedlich abgrenzbare Formation des Wissens, mit der bestimmte Deutungen einhergehen.

Der Diskurs ist (nach Duden):

- 1) methodisch aufgebaute Abhandlung über ein bestimmtes [wissenschaftliches] Thema (Gebrauch bildungssprachlich);
- 2) [lebhaft] Erörterung; Diskussion (Gebrauch bildungssprachlich);
- 3) Gesamtheit der von einem Sprachteilhaber tatsächlich realisierten sprachlichen Äußerungen (Gebrauch Sprachwissenschaft).

2. Finden Sie die ukrainischen Äquivalente zu folgenden Wörtern und Wendungen:

defizitär, ein Netz aus historisch wandelbaren Deutungsmustern bilden, historisch wandelbar sein, die Beobachtungen oder Beschreibungen anstellen, die erhebliche Neujustierung, die Abhandlung, der Sprachteilhaber.

3. Finden Sie im Text die Stichwörter.

4. Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen:

1) Was ist ein Diskurs?

2) Welche kategoriale Eigenschaften hat ein Diskurs?

3) Welchen Forderungen muss ein Diskurs entsprechen?

Науковий дискурс як різновид професійного дискурсу – це мовленнєва взаємодія між ученими. Цінності наукового дискурсу виражені у концептах **знання, істина, дослідження**. **Науковий дискурс** – це науковий текст як результат соціальної дії, фокус дії мовних і мовленнєвих, соціокультурних і прагматичних, когнітивних і психологічних чинників.

Науковому дискурсу притаманні категоріальні ознаки інтертекстуальності, діалогічності. Інтертекстуальність виявляється у насиченості наукових текстів цитатами, посиланнями, прецедентними текстами. У науковому мовленні вона є універсальним принципом побудови наукового тексту на рівні змісту. Інтертекстуальність пояснює той факт, що будь-який науковий твір ретроспективно і проспективно пов'язаний з іншими дослідженнями і позиціонується як своєрідний мікротекст у загальнонауковому макротексті.

Учасниками наукового дискурсу є дослідники як представники наукової громадськості, при цьому характерною особливістю цього типу дискурсу є принципова рівність усіх учасників наукового спілкування, оскільки ніхто з дослідників не володіє монополією на істину, а безкінечність пізнання змушує кожного вченого критично ставитись як до чужих, так і до своїх пошуків.

Отже, науковий дискурс має відповідати трьом основним вимогам: його проблематикою повинно бути вивчення довкілля, статус його учасників повинен бути однаковим, а способом його реалізації має бути творчий діалог у широкому розумінні цього поняття. Саме ці ознаки уможливають виділення наукового дискурсу з-поміж інших типів дискурсів.

Text 2.2. Rechtssprache: die Textsorten mit normativer Kraft (förmlich verabschiedete Normtexte)

1. Lesen Sie und übersetzen Sie den Text:

Die zentrale Textsorte (nicht nur) des Rechtswesens und der Justiz wird gebildet von denjenigen Texten, die man hier als „Textsorten mit normativer Kraft (förmlich als solche verabschiedete Normtexte)“ benannt hat. Da der Normbegriff der zentrale juristische Begriff überhaupt ist, der die ganze Existenz, das Wirken und die Funktion der Institution Recht fundiert (und der darum weit in anthropologische und soziologische Erklärungskontexte hineinreicht), fällt es schwer, ihn allein aus linguistischer Perspektive eindeutig zu bestimmen. Das Problem liegt vor allem darin, dass (in der Sicht der Jurisprudenz) das gesamte Wirken des Rechts als „normativ“ im weiteren Sinne aufgefasst werden muss und daher (aus der Binnensicht der Institution) letztlich alle juristischen Texte (z.B. auch Urteilstexte) als „normativ“ bezeichnet werden müssten. Gegenüber dieser grundsätzlichen Betrachtungsweise wird hier für rein textlinguistische Zwecke der Begriff „normative Texte“ so eingeschränkt, dass hierunter all diejenigen Texte zusammengefasst werden, die mit Gesetzeskraft versehen sind und die im institutionellen Handeln des Rechtswesens als solche behandelt werden. Dies schließt außer den Gesetzen und Verordnungen im engeren Sinne (zu denen auch die Verfassungstexte zählen) z.B. auch internationale Verträge (wie die EU-Verträge) ein, die im innerstaatlichen Rechtsverfahren wie eigenstaatliche Gesetzestexte behandelt werden. Der Begriff „normativ“ könnte dann für genannten Kontext vorläufig etwa folgendermaßen bestimmt werden: Handlungen anderer Personen/Institutionen im Rahmen institutioneller Verfahrensweisen/Kontexte in Form einer über den Einzelfall hinausgehenden, generalisierenden Weise festlegend im Sinne von „zulässig“/„nicht zulässig“.

Zu den Textsorten mit normativer Kraft gehören:

- 1) Verfassung;

2) Gesetz (als formelles Gesetz, Parlamentsgesetz); Sondertypen: Rahmengesetz, Plan in Gesetzesform (z.B. Flächennutzungsplan, Regionalplan); Einzelfallgesetz (Einzelpersonengesetz), / ratifizierte internationale Konventionen (mit innerstaatlicher Gesetzeskraft);

3) Verordnung: Rechtsverordnung, Verwaltungsverordnung;

4) Erlass / Verwaltungsvorschrift;

5) Satzung (Öffentliches Recht, z.B. Gemeindesatzung; Bsp.: Baumschutzsatzung);

6) Beschluss (vorwiegend bei Gebietskörperschaften, z.B. Gemeinderatsbeschluss);

7) Gesetzgebungsmaterialien: Ministerialvorlage, Parlamentsantrag, Resolution, Parlamentsprotokoll;

8) Bekanntmachung;

9) Staatsvertrag;

10) Übernationale Rechtsvorschriften: Völkerrecht: Völkerrechtssätze, internationale Verträge, Konkordat,

11) EU-Recht: Primärrecht: Europäische Verträge; Sekundärrecht: Verordnung (Gesetz), Richtlinie, Entscheidung.

2. Finden Sie die ukrainischen Äquivalente zu folgenden Wörtern und Wendungen:

das Konkordat, die Gebietskörperschaft, das Einzelfallgesetz, das innerstaatliche Rechtsverfahren, die Gemeindesatzung, die Verwaltungsvorschrift.

3. Finden Sie im Text die Stichwörter.

4. Lesen Sie die Information über das Referieren eines Artikels:

Klischees zum Referieren

1) Thema angeben

Der Text / der Artikel heißt.....

Er ist dem Problem ... gewidmet. = Er behandelt das Problem ... = Der Autor erörtert darin das Problem ... (die Theorie, das Wesen, die Gründe, die Ursachen, die Auswirkungen, die Methoden usw.)

Der Artikel handelt von ...,

Der Artikel, über den ich spreche/referiere heißt ...

In dem Abschnitt, den ich referiere, geht es um das Thema ...

2) Quelle angeben

Der Artikel stammt aus(Zeitung)

Der Artikel stammt von ...(Name des Autors)

Autor / Verfasser des Artikels ist ...

3) Gliederung angeben

Der Artikel behandelt die folgenden 3 Punkte / Fragen:

Erstens ..., zweitens, ... drittens

Zuerst geht es um ..., dann wird ... behandelt, anschließend ..., zum Schluss...

Der Artikel hat 3 Teile: Im ersten Teil geht es um ... Der zweite Teil beschäftigt sich mit ... Der letzte Teil befasst sich mit ...

4) Referieren / Sich auf den Text beziehen

Zuerst werden die Ansichten (die Tendenzen, die Hauptbegriffe, die Prinzipien,

die Faktoren, die Besonderheiten, die Fakten usw.) analysiert (vorgestellt, interpretiert; klassifiziert, bewertet, beschrieben, definiert, ausgesucht, genannt, aufgezählt), die ...

Er sucht eine Antwort auf die Frage, wie und warum

Im Text werden Probleme (Gründe, Folgen, Ursachen, Vorstellungen usw.) dargelegt, die.....

Außerdem wird der Frage nachgegangen, warum

Weiterhin wird die Notwendigkeit begründet,

Das wird durch die Erfahrungen (wissenschaftliche Studien) von ... untermauert.

Ferner werden einzelne Faktoren (Seiten, Ziele, Aufgaben) ausführlich(er) erörtert, die für.....von Bedeutung sind (eine wichtige Rolle spielen).

Viel Platz räumt der Autor den Ursachen (Nebenwirkungen des)

In erster Linie zeigt er die Rolle (das Wesen, die Bedeutung, die Folgen) von

...

In weitem erörtert er kritisch (übt Kritik an D., bringt seine Einwände gegen A.)...

Zur Begründung seiner Meinung bringt er statistische Angaben über A, (zitiert , . beruft sich auf A.)

Ausführlicher (kurz) geht er auf die Frage (Bedeutung, Prinzipien, Beispiele, (die Gesetzmäßigkeiten, Kategorien usw.)... ein.

Außerdem wendet er sich dem Problem zu,

Zusätzlich werden die Chancen (Möglichkeiten, Vor- und Nachteile, Angaben, Erfahrungen, Ergebnisse usw.) miteinander verglichen.

Dadurch bekommt der Autor die Möglichkeit, seine Vorschläge zu formulieren (die Gesetzmäßigkeit der Prozesse zu erfassen, die wichtigsten Vorteile, Mängel, zusammenzufassen, die Faktoren zu ordnen, das Wesentliche vom Nebensächlichen zu trennen, die wichtigsten Parameter zu ermitteln, Hauptkriterien zu nennen, den Entwicklungstrend zu zeigen usw.).

Der Verfasser vertritt (teilt) die Meinung (den Standpunkt, die Ansicht), dass ...

Er betont (hebt hervor, stellt fest, bringt überzeugende Beweise dafür, dass.....).

Anschließend (zum Schluss) fasst der Reporter (Wissenschaftler, Herr N.) seine Darlegungen zusammen und zeigt, wie man die Lage ändern könnte (wie wichtig wünschenswert, zweckmäßig, vielversprechend eine Änderung der bestehenden Sachlage/Situation wäre).

5) Gliederung deutlich machen

Soviel zu ...

Ich gehe jetzt über zu ... Ich komme jetzt zu ...

Während im vorhergehenden Teil ... im Vordergrund stand, gehe jetzt auf ...

ein.

Im vierten und letzten Teil möchte ich noch auf ... zu sprechen kommen.

Auf eine Folie Bezug nehmen (m.)

Man sieht hier / auf der Folie ...

Sie sehen hier ...

Die Folie / Grafik zeigt

Diese Abbildung veranschaulicht ... / macht deutlich ... Wie diese Abbildung zeigt, ...

6) Beispiele geben

Dieses Beispiel zeigt, dass ...

An diesem Beispiel wird deutlich, dass ...

Bei diesem Beispiel kann man sehen, wie ...

7) Zusammenfassung einleiten

Ich fasse (die Hauptpunkte / das Wesentliche / Wichtigste)... kurz zusammen:

Es geht kurz gesagt / vor allem / hauptsächlich / im wesentlichen um ...

Ich will nur 2 Punkte nennen / aufführen

Abschließend möchte ich ... Zum Schluss möchte ich ...

5. Lesen Sie den Text und referieren Sie ihn:

Der Begriff „internationales Recht“ kann sich auf zwei Rechtsdisziplinen beziehen:

Das internationale öffentliche Recht regelt die Rechtsbeziehungen zwischen Völkerrechtssubjekten (Staaten und internationalen Organisationen) in Bereichen wie Menschenrechte, Vertragsrecht, Seerecht, internationales Strafrecht und humanitäres Völkerrecht.

Das internationale Privatrecht oder Kollisionsrecht ist ein Normenwerk des Verfahrensrechts, das bestimmt, welche Rechtsordnung maßgebend ist und welches Recht auf einen bestimmten Rechtsstreit anzuwenden ist. Diese Regeln finden Anwendung, wenn ein Rechtsstreit auf einem Sachverhalt mit grenzüberschreitendem Bezug beruht, wie z. B. bei einem Vertrag zwischen Vertragsparteien mit unterschiedlicher Staatsangehörigkeit oder mit Niederlassungen in verschiedenen Staaten, oder wenn der grenzüberschreitende Bezug aufgrund mehrerer Gerichtshoheiten in einem Land besteht.

Zwar kann das EU-Recht als spezielle Ausprägung des internationalen Rechts betrachtet werden, doch weist der Kernbereich des EU-Rechts einige Besonderheiten auf, die im internationalen Recht sonst nicht üblich sind: Unionsbürger können beispielsweise ihre durch EU-Recht garantierten Rechte vor den Gerichten der EU-Mitgliedstaaten unmittelbar geltend machen, wohingegen das internationale Recht in der Regel erst in nationales Recht umgesetzt werden muss,

bevor die Bürger sich darauf berufen können. Auch hat das EU-Recht häufig Vorrang vor dem Recht der EU-Mitgliedstaaten. Deshalb hat dieses Portal für das EU-Recht und für das internationale Recht getrennte Seiten.

Internationales Recht ist neben einer Gesamtheit von allgemein anerkannten Werten, Standards und Grundsätzen, auf die in einer Übereinkunft nicht unbedingt ausdrücklich Bezug genommen werden muss, vor allem in internationalen Übereinkünften oder Konventionen zu finden. Internationale Abkommen werden bilateral (d. h. zwischen zwei souveränen Staaten), internationale Übereinkommen multilateral (d. h. zwischen mehr als zwei Staaten) geschlossen. Sehr häufig werden sie im Rahmen einer internationalen Organisation, wie z. B. der Vereinten Nationen (UN), des Europarats, vorbereitet und ausgehandelt. Eine wichtige Rechtsquelle des internationalen Rechts ist auch die Rechtsprechung der internationalen Gerichte.

Zum internationalen Recht gibt es verschiedene öffentlich zugängliche Informationsquellen. Eine Auswahl ist nachstehend ohne Anspruch auf Vollständigkeit aufgeführt: Vertragssammlung der Vereinten Nationen; Vereinte Nationen – Menschenrechtsnormen; Europarat – Übereinkommen/Konventionen: Menschenrechte, Demokratie, justizielle Zusammenarbeit; Internationale Seeschiffahrtsorganisation (IMO) Seerecht; Internationale Kommission für das Personenstandswesen (ICCS); Welthandelsorganisation (WTO): internationales Handelsrecht; Europäische Freihandelsassoziation (EFTA) und Europäischer Wirtschaftsraum (EWR); Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) – Übereinkommen über die Bekämpfung der Bestechung; Elektronisches Informationssystem für internationales Recht (EISIL) der Amerikanischen Rechtsanwaltskammer: Electronic Information System for International Law (EISIL); HG.org, Leitfaden für das internationale Recht: Guide to International Law; Haager Konferenz für Internationales Privatrecht (HCCH): Hier findet man Übereinkommen und Vereinbarungen auf diesem Rechtsgebiet sowie spezielle Abschnitte über die Legalisation von Urkunden zur Verwendung im Ausland (Apostille), die Zustellung von Schriftstücken, Kindesentführung und Auslandsadoption.

Im Rahmen der Vereinten Nationen wurde überdies eine Völkerrechtskommission geschaffen. Sie hat die Aufgabe, die Weiterentwicklung und die Kodifizierung des Völkerrechts zu fördern. Hierzu veröffentlicht sie Studien und Untersuchungen, trägt Grundsatzentscheidungen zusammen und arbeitet Entwürfe für neue Verträge/Übereinkommen aus. Aus den Arbeiten der Völkerrechtskommission sind eine Reihe wichtiger Verträge und andere Grundlagen des Völkerrechts hervorgegangen.

Text 2.3. Andere Textsorten

1. Lesen Sie und übersetzen Sie den Text:

Zu den Textsorten der Normtext-Auslegung gehören: 1) Gesetzes-Kommentar: Kommentartext, Urteilszitat, Fachliteraturzitat; 2) Urteils-Kommentierung in Fachliteratur (Besprechung, Anmerkung, Stellungnahme, Analyse); 3) Leitsatz einer obergerichtlichen Entscheidung; 4) Gutachten.

Zu den Textsorten der Rechtsprechung gehören: 1) Gerichtsurteil: Rubrum, Tenor/Leitsatz, Sachverhalt, Begründung / Entscheidungsgründe (rechtliche Würdigung, Strafzumessung), Rechtsmittelbelehrung); 2) Bescheid (z. B. Widerspruchsbescheid); 3) Beschluss (z. B. Beweisbeschluss); 4) Verfügung.

Zu den Textsorten des Rechtsfindungsverfahrens gehören: 1) Anklageschrift; 2) Anwaltlicher Schriftsatz: Klageschrift, Klageerwiderung, Berufung; 3) Beschwerde, Widerklage, Anschlussklage; 4) Plädoyer (Anwalt/Staatsanwalt); 5) Gerichtsprotokoll (-notiz), Vernehmungsprotokoll; 6) Vorladung (Gericht, Staatsanwalt); 7) Aktenvermerk; 8) Urkunden; 9) innerdienstliche Textsorten: Vermerk, Vorschrift, Weisung, Entwurf, Formular, Geschäftsordnung; 10) Rechtsgutachten; 11) Antrag; 12) Einspruch; 13) Widerspruch; 14) Erklärung (z.B. Verpflichtungserklärung); 15) Eid.

Zu den Textsorten der Rechtsbeanspruchung und Rechtsbehauptung gehören: 1) Eingabe; 2) Antrag; 3) Widerspruch; 4) Klage; 5) Verfassungsbeschwerde; 6) Petition.

Zu den Textsorten des Rechtsvollzugs und der Rechtsdurchsetzung gehören: 1) Anzeige; 2) Bescheid (z. B. Mahnbescheid); 3) Anordnung, Verfügung, Allgemeinverfügung, Befehl, Verbot; 4) Haftbefehl; 5) Durchsuchungsbefehl; 6) Vollstreckungsbefehl; 7) Zwangsvollstreckungsanordnungen, z.B. Zahlungsbefehl, Räumungsbefehl; 8) Sicherstellungsanordnung; 9) Beschluss (z.B. Einweisungsbeschluss); 10) Vergleich (außergerichtlich / gerichtlich).

Zu den Textsorten des Vertragswesens gehören: 1) Vertrag (zahlreiche Teiltypen): Obergruppen: notarieller Vertrag; 2) zivilrechtlicher Vertrag, öffentlich-rechtlicher Vertrag; 3) wichtige Sondertypen: internationaler Vertrag, Vergleich; 4) Satzung (Bürgerliches Recht): zahlreiche Teiltypen (z. B. Vereinsatzung, Gesellschaftssatzung); 5) Geschäftsordnung.

Zu den Textsorten der Beurkundung (notarielle und amtliche Textsorten) gehören: 1) Urkunde, Beurkundung, Bescheinigung, Beglaubigung; 2) Eintrag (Grundbuch, Familienbuch, Handelsregister, Partnerschaftsregister [für Rechtsanwälte, Steuerberater], Vereinsregister, Schiffsregister, Güterrechtsregister, Baulastenverzeichnis u.a.); 3) Testament.

Zu den Textsorten der Rechtswissenschaft und -ausbildung gehören: 1) Lehrbuch, Fachbuch (Monographie), Fachaufsatz (Sondertypen: Rechtsprechungsbericht, Literaturbericht, Tagungsbericht); 2) Urteilscommentierungen; 3) Rechtsgutachten; 4) Rechtswörterbücher,

Rechtslexika; 5) Fallsammlungen, Urteilssammlungen; 6) Lehr- und Repetitoriums-
Texte: Skript, Fallskizze/Lösungsskizze, Stoffgliederungen; 7) Systematiken,
Übungskarteien, Übungsbücher.

2. Finden Sie die ukrainischen Äquivalente zu folgenden Wörtern und Wendungen:

das Rubrum, rechtliche Würdigung, die Klageerwiderung, das Rechtsgutachten, der Vollstreckungsbefehl, die Zwangsvollstreckungsanordnung, der Einweisungsbeschluss, der Mahnbescheid, die Beglaubigung, der Eintrag, das Rechtsprechungsbericht.

3. Finden Sie im Text die Stichwörter.

4. Lesen Sie den Text und referieren Sie ihn:

Grundlegendes zum Zivilrecht

Das Zivilrecht ist dasjenige Recht, das die Rechtsbeziehung zwischen natürlichen Personen wie Bürgern oder zwischen juristischen Personen, beispielsweise Vereinen, regelt.

Das Zivilrecht unterteilt sich in das allgemeine bzw. bürgerliche Privatrecht, was beispielsweise das Erbrecht, Familienrecht sowie das Nachbarrecht umfasst, und in das Sonderprivatrecht. Beispiele für Letzteres sind das Arbeitsrecht, Handelsrecht, Mietrecht, Verkehrszivilrecht und das Wertpapierrecht.

Jedoch überschneiden sich mehrere Bereiche des Sonderprivatrechts, beispielsweise, das Verkehrszivilrecht und das Mietrecht, mit dem Bürgerlichen Privatrecht, wie zum Beispiel das Schuldrecht und das Allgemeine Vertragsrecht.

Das Bürgerliche Gesetzbuch – kurz BGB – ist das bedeutendste Gesetz des Allgemeinen Zivilrechts in Deutschland. Das BGB besteht aus insgesamt fünf Büchern. Zu den Grundlagen des Zivilrechts zählt der Allgemeine Teil (AT) im ersten Buch des BGB. Dieser ist in mehrere Abschnitte gegliedert: Personen – das bedeutet, Regelungen hinsichtlich natürlicher und juristischer Personen; Sachen und Tiere; Rechtsgeschäfte – das heißt, Bestimmungen bezüglich Verträgen oder Geschäftsfähigkeit; Fristen und Termine; Verjährung von Ansprüchen, die gemäß § 195 BGB im Zivilrecht für gewöhnlich drei Jahre beträgt; Ausübung der Rechte, Selbstverteidigung, Selbsthilfe – das heißt, beispielsweise Regeln hinsichtlich Notwehr; Sicherheitsleistung, zum Beispiel Wertpapiere betreffend.

Der Allgemeine Teil des BGB steht den vier weiteren Büchern des Schuldrechts, Sachenrechts, Familienrechts sowie des Erbrechts voran. Der Allgemeine Teil beinhaltet Regelungen, die gleichzeitig für die vier weiteren Bücher Anwendung finden.

Text 2.4. Fachtexte

1. Lesen Sie und übersetzen Sie den Text:

Fachtexte unterscheiden sich von Texten der Alltagskommunikation insbesondere durch ihren Wortschatz – ein Umstand, der sich in zahlreichen fachsprachlichen Persiflagen widerspiegelt. Dabei muss zwischen intra-, inter-, extra- und nichtfachlichem Wortschatz in verschiedenen Fach- und Kommunikationsbereichen (horizontale und vertikale Gliederung) unterschieden werden. Fachwörter sind durch Konvention oder Definition in ihrer Bedeutung festgelegt, wobei Definitionen zu deren Vernetzung und damit zur Konstituierung terminologischer Systeme beitragen (Terminologisierung); sie zeigen einige Charakteristika auf semantischer und grammatischer Ebene (Exaktheit, Eindeutigkeit, Metaphorik sowie Wort- und Formbildung), die eine möglichst unmissverständliche und ökonomische Kommunikation im Rahmen spezialisierter menschlicher Tätigkeitsbereiche ermöglichen. Nationale und internationale Terminologienormung, Fachlexikographie und Terminographie sowie mutter- und fremdsprachliche Fachwortdidaktik stellen zentrale Bereiche einer Angewandten Sprachwissenschaft dar.

2. Finden Sie die ukrainischen Äquivalente zu folgenden Wörtern und Wendungen:

die Persiflage, die Konvention, zum fachlichen Wortschatz gehören, der Kommunikationsbereich, die Sprachwissenschaft.

3. Finden Sie im Text die Stichwörter.

4. Lesen Sie den Text und referieren Sie ihn:

Juristische Fachsprache

Recht selbst kann nur durch Sprache zum Ausdruck gebracht werden. Die Anwendung der juristischen Fachsprache lässt sich anhand des Kommunikationsmodells veranschaulichen. Die Basis dessen ist das sogenannte Kommunikationsdreieck: Ein Sprecher (Gesetzgeber, Richter, ...) sendet eine Nachricht (Gesetz, Urteil, ...) an einen Empfänger (Bürger, Angeklagter, ...). Hierbei handelt es sich zunächst um eine Ein-Weg-Kommunikation, bei der jedoch die Möglichkeit zum Dialog besteht, indem der Empfänger seinerseits auf die Nachricht reagiert. Die juristische Fachsprache findet mündlich hauptsächlich vor Gerichten und in (Verwaltungs-)Institutionen statt. Anders in schriftlicher Form: Hier findet sie nicht nur in Normtexten (wie Gesetzestexten, Verordnungen), gerichtlichen Entschlüssen (Beschlüsse, Urteile), Verwaltungsentscheidungen und wissenschaftlichen Texten aus der Kommentar- und sonstigen juristischen Literatur Verwendung, sondern auch im Alltag eines jeden Bürgers. Beispiele hierfür sind alle Bereiche des gesellschaftlichen Handelns und der gesellschaftlichen Institutionen, die im weitesten Sinne von juristischen Regeln erfasst werden, wie Parteien oder Vereine (Verträge, ...). Die juristische Fachsprache wird dort verwendet, wo es um den Bereich der Anwendung von Ergebnissen geht: in der Gesetzgebung, der

Rechtsprechung und der öffentlichen Verwaltung. Da die juristische Fachsprache eine Praxissprache bzw. Institutionensprache ist, ist sie gekennzeichnet durch einen erhöhten Anteil an Fachwörtern, eine strenge Regelung des Satzbaus und einen schwachen Gebrauch an künstlichen Symbolen.

(Juristische Fachsprache. https://de.wikipedia.org/wiki/Juristische_Fachsprache)

Text 2.5. Rechtsberatung

1. Lesen Sie und übersetzen Sie den Text:

Rechtsberatung ist eine Rechtsdienstleistung, die die Beratung in rechtlichen Fragen für private oder juristische Personen umfasst. Von der Beratungstätigkeit sind die Tätigkeiten der Rechtsbesorgung und Rechtsvertretung abzugrenzen. In Erweiterung der Beratungstätigkeit finden jedoch regelmäßig auch Rechtsbesorgung und -vertretung statt.

Neue Formen der Rechtsberatung sind die Online-Rechtsberatung, bei der der Nutzer oder Mandant ausschließlich oder hauptsächlich über das Internet mit dem Rechtsanwalt kommuniziert, oder die telefonische Rechtsberatung, bei der der Ratsuchende über einen Sprachmehrwertdienst sofort mit einem Rechtsanwalt verbunden wird, der ihn direkt am Telefon berät; umgangssprachlich Anwaltshotline.

In Deutschland ist die außergerichtliche Rechtsberatung durch das Rechtsdienstleistungsgesetz gesetzlich reglementiert. Eine uneingeschränkte, außergerichtliche rechtliche Beratung im Einzelfall dürfen demnach nur bestimmte Personen vornehmen, nämlich im Wesentlichen nur Rechtsanwälte, Rechtsbeistände, Steuerberater und Patentanwälte, und – nur unentgeltlich – Personen in familiärer, nachbarschaftlicher oder ähnlich enger persönlicher Beziehungen zum Dienstnehmer. Verschiedene andere Personen und Personengruppen können unter bestimmten Voraussetzungen rechtliche Beratung im Rahmen ihres Aufgaben- und Zuständigkeitsbereichs erbringen. Voraussetzung können z. B. die behördliche Registrierung oder die Anleitung durch bestimmte, zu weitergehender Rechtsberatung berechnete Personen sein. Insbesondere die behördliche Registrierung zieht hierbei weitere, umfangreiche Voraussetzungen zur Leistungsberechtigung (Eignung, Zuverlässigkeit, Sachkunde, Berufshaftpflichtversicherung etc.) nach sich.

Die Verbraucherzentralen sind nach dem Rechtsdienstleistungsgesetz zur außergerichtlichen Rechtsberatung (und sonstigen Rechtsdienstleistung) im Rahmen ihres Aufgaben- und Zuständigkeitsbereichs legitimiert. Andere juristische Personen wie beispielsweise Banken dürfen in der Regel keine rechtliche Beratung erteilen.

Im militärischen Bereich gibt es Beamte, die als so genannte Rechtsberater eingesetzt sind. Diese beraten die militärischen Kommandeure in allen Angelegenheiten und sind im Nebenamt Wehrdisziplinaranwälte. Sie nehmen an

Auslandseinsätzen der Bundeswehr im Soldatenstatus teil als Rechtsberaterstabsoffiziere.

2. Finden Sie die ukrainischen Äquivalente zu folgenden Wörtern und Wendungen:

die rechtliche Beratung erteilen, die Rechtsbesorgung, die Berufshaftpflichtversicherung, der Zuständigkeitsbereich, der Sprachmehrwertdienst, der Rechtsbeistand, der Ratsuchende.

3. Finden Sie im Text die Stichwörter.

4. Lesen Sie den Text und referieren Sie ihn:

Verbraucherrecht

Als Rechtsgebiet ist der Verbraucherschutz nicht eindeutig abgrenzbar. Die folgende Aufzählung von Verbraucherschutzvorschriften des deutschen Rechts ist deshalb nicht abschließend und enthält insbesondere im öffentlichen Recht auch Normen, die zugleich andere Zielsetzungen verfolgen. Im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) gehören dazu die Vorschriften über Haustürgeschäfte, Fernabsatzverträge, Verträge im elektronischen Geschäftsverkehr, den Verbrauchsgüterkauf, über Finanzierungshilfen zwischen einem Unternehmer und einem Verbraucher und über Ratenlieferverträge. Sogar die Vorschriften über die Wohnraummiete zählen zum Verbraucherrecht im weiteren Sinn.

Viele Vorschriften des öffentlichen Rechts, die auf zahlreiche Gesetze verstreut sind, dienen dem (meist gesundheitlichen) Verbraucherschutz. Diese Gesetze verpflichten in der Regel Hersteller und Händler von Waren zur Einhaltung bestimmter Mindeststandards im Hinblick auf Rohstoffe, sonstige Ausgangsmaterialien oder Zusatzstoffe oder auch im Hinblick auf Herstellungsverfahren oder Verpackungen. Im deutschen Recht ist die wichtigste derartige Rechtsnorm das Gesetz über den Verkehr mit Lebensmitteln, Tabakerzeugnissen, kosmetischen Mitteln und sonstigen Bedarfsgegenständen (Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz - LMBG) bzw. dessen Nachfolgeregelung, das Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB). Aufgrund dieses Gesetzes wurden zahlreiche Verordnungen mit sehr detaillierten Vorschriften erlassen, z. B. die Kosmetikverordnung. Weitere wichtige Gesetze aus diesem Bereich sind beispielsweise das (inzwischen aufgehobene) Fleischhygienegesetz und das Arzneimittelgesetz.

In den vergangenen Jahren hat die öffentliche Wahrnehmung des Verbraucherschutzes stark zugenommen. Lebensmittelskandale, gefährliche Haushaltsgeräte, Deregulierung ehemals staatlicher Monopole (z. B. Post, Telefon, Bahn) bzw. von Gebietskartellen (z. B. Strom), neue Vertragsformen (z. B. Mobilfunkverträge) stellen neue Herausforderungen für Verbraucher dar.

(Verbraucherschutz. <https://www.besthelp.at/lexikon/verbraucherschutz/>)

Text 2.6. Menschenrechte

1. Lesen Sie und übersetzen Sie den Text:

Als Menschenrechte werden subjektive Rechte bezeichnet, die jedem Menschen gleichermaßen zustehen. Das Konzept der Menschenrechte geht davon aus, dass alle Menschen allein aufgrund ihres Menschseins mit gleichen Rechten ausgestattet und dass diese egalitär begründeten Rechte universell, unveräußerlich und unteilbar sind. Die Idee der Menschenrechte ist mit dem Humanismus und der im Zeitalter der Aufklärung entwickelten Idee des Naturrechtes eng verbunden.

Das Bestehen von Menschenrechten wird heute von fast allen Staaten prinzipiell anerkannt. Die Universalität ist gleichwohl Grundlage politischer Debatten und Auseinandersetzungen. Menschenrechte werden heute gewöhnlich als Abwehrrechte des Bürgers gegen den Staat zum Schutz seiner Freiheitssphäre verstanden. Weil aber Menschenrechte auch von dritter Seite bedroht werden, wird davon ausgegangen, dass außerdem zu jedem Menschenrecht eine staatliche Schutzpflicht gehört, mit der erst ein Menschenrecht vollständig verwirklicht werden kann. Durch die Ratifizierung von internationalen Menschenrechtsabkommen sowie durch deren Verankerung in ihren nationalen Verfassungen verpflichten sich die Staaten, die Grundrechte und Völkerrechte zunehmend umzusetzen, als einklagbare Rechte auszugestalten.

In einem engeren Sinne wird der Begriff „Menschenrechte“ auch als Gegenbegriff zu „Bürgerrechte“ verstanden. Er steht dann für Grundrechte, die unabhängig von der Staatsangehörigkeit allen Menschen zustehen.

Universalität im Menschenrecht steht für Allgemeingültigkeit. Das heißt, dass Menschenrechte überall für alle Menschen gültig sind. Damit die erste subjektive Bedeutung praktisch realisierbar ist, muss die zweite intersubjektive Bedeutung erfüllt werden: die Anerkennung des Menschenrechtes und dessen Geltung für jeden Menschen. Dabei ist jeder Mensch dazu verpflichtet, die Menschenrechte seiner Mitmenschen zu respektieren. Denn wenn sich jemand auf die Menschenrechte beruft, aber diese in der Mitwelt nicht anerkannt werden, ist die Berufung eines jeden Menschen auf dieselben Menschenrechte zum Schutze seiner elementaren Interessen, nicht erfüllt worden. Deshalb werden tragfähige und rechtliche Instrumente gebraucht, um die allgemeingültige Anerkennung der Menschenrechte zu garantieren. Dabei sind alle Staaten, die der UNO beigetreten sind, dazu verpflichtet worden, die Menschenrechte in ihren nationalen Rechtssystemen zur vollen Geltung zu bringen

2. Finden Sie die ukrainischen Äquivalente zu folgenden Wörtern und Wendungen:

das Völkerrecht, die Verankerung in nationaler Verfassung, die staatliche Schutzpflicht, aufgrund des Menschseins, das Menschenrechtsabkommen, die Allgemeingültigkeit, tragfähige und rechtliche Instrumente, zur vollen Geltung bringen.

3. Finden Sie im Text die Stichwörter.

4. Lesen Sie den Text und referieren Sie ihn:

Egalität

Egalität ist die Bezeichnung für Gleichheit. In Deutschland ist die Egalität ein verfassungsmäßiges Recht, welches nach Artikel 3 Absatz 1 jedem Menschen die Menschenrechte gleichermaßen garantiert. So ist jeder Mensch vom Gesetz gleich, und im Geschlecht gleichberechtigt. Es darf also niemand wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen oder wegen seiner Behinderung benachteiligt oder bevorzugt werden.

Allen einzeln genannten Menschenrechten übergeordnet ist das Prinzip der Gleichberechtigung, das durch Maßnahmen der Gleichstellung umgesetzt wird.

Die heutige Diskussion um die Gleichberechtigung von Mann und Frau dreht sich in der Sache um diese wichtige Grundsatznorm. Dabei wird häufig eine soziale oder gesellschaftliche Gleichheit oder Gleichstellung mit dem Differenzierungsverbot der Grund- und Menschenrechte verwechselt. Die Forderung nach faktischer Gleichstellung lässt sich auf den Grundsatz der Universalität offenbar nicht stützen.

Das Universalitätsprinzip oder Differenzierungsverbot verbietet die in ihm genannten rechtlichen Differenzierungen. Es verlangt weder Gleichheit noch deren logischen Unterfall Chancengleichheit. Chancengleichheit gegenüber dem Staat ist ein tatsächlicher Rechtsreflex der Regelung, soweit sie reicht.

(Chancen-)Gleichheit in allen auch privaten Bereichen des Lebens ist nicht Inhalt der Regelung. Sie staatlich auf diesem oder jenem Gebiet oder Teilgebiet erreichen zu wollen, kollidiert leicht und logisch unausweichlich mit der obersten Maxime der Menschenrechte, wenn nicht auf andere Kriterien als die im Differenzierungsverbot genannten abgestellt wird. Auf Rasse, Farbe, Geschlecht, Herkunft usw. darf beispielsweise niemals bevorzugend oder benachteiligend abgestellt werden. Zulässige Kriterien sind beispielsweise Krankheiten, Behinderungen, mangelnde oder überragende Begabungen usw.

Text 2.7. Normativer Gehalt der Menschenrechte

1. Lesen Sie und übersetzen Sie den Text:

Die international maßgebliche Quelle für den Bestand und Gehalt der Menschenrechte ist die International Bill of Human Rights der Vereinten Nationen. Neben der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte aus dem Jahre 1948, bei der es sich jedoch nur um eine von der UN-Generalversammlung verabschiedete Erklärung handelt, die nicht unmittelbar für die Mitgliedstaaten bindend ist, sind die zentralen Menschenrechtsinstrumente innerhalb dieses Korpus:

1. der Internationale Pakt über Bürgerliche und Politische Rechte, sowie
2. der Internationale Pakt über Wirtschaftliche, Soziale und Kulturelle Rechte

Beide Pakte wurden 1966 von der UN-Generalversammlung verabschiedet und traten zehn Jahre später in Kraft, nachdem sie von der geforderten Anzahl von Mitgliedstaaten ratifiziert wurden. Sie sind für alle Mitgliedstaaten, die sie ratifiziert haben, bindendes Recht.

Darüber hinaus existiert eine Vielzahl von Konventionen, die den Schutz einzelner Menschenrechte eingehend regeln: die Genfer Flüchtlingskonvention; die UN-Kinderrechtskonvention; die Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau; die UN-Antifolterkonvention; Internationales Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Rassendiskriminierung; die Konvention über die Verhütung und Bestrafung des Völkermordes; die Internationale Konvention zum Schutz der Rechte aller Wanderarbeitnehmer und ihrer Familienangehörigen; die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen.

Dazu kommen auf den verschiedenen Kontinenten regionale Menschenrechtsabkommen. In Europa ist dies die Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK) bzw. Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten. Sie enthält einen Katalog von Grundrechten und Menschenrechten. Die Konvention wurde im Rahmen des Europarats ausgehandelt, am 4. November 1950 in Rom unterzeichnet und trat am 3. Juli 1953 in Kraft. Auch Afrika, der amerikanische Doppelkontinent und Asien verfügen über jeweils eigene regionale Menschenrechtsabkommen.

1986 wurden die sogenannten Limburger Prinzipien von den Menschenrechtsexperten der Vereinten Nationen erarbeitet. Diese Prinzipien sehen für jedes Menschenrecht drei Arten von Verpflichtungen vor, denen der Staat nachzukommen hat:

1. Respektierungspflicht: Der Staat ist verpflichtet, Verletzungen der Rechte zu unterlassen;

2. Schutzpflicht: Der Staat hat die Rechte vor Übergriffen von Seiten Dritter zu schützen;

3. Gewährleistungspflicht: Der Staat hat für die volle Verwirklichung der Menschenrechte Sorge zu tragen, wo dies noch nicht gegeben ist.

2. Finden Sie die ukrainischen Äquivalente zu folgenden Wörtern und Wendungen:

von der UN-Generalversammlung verabschiedet sein, die UN-Antifolterkonvention, die Genfer Flüchtlingskonvention, die Beseitigung jeder Form von Rassendiskriminierung, die Bestrafung des Völkermordes, die Respektierungspflicht, unterlassen.

3. Finden Sie im Text die Stichwörter.

4. Lesen Sie den Text und referieren Sie ihn:

Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte

Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) wurde 1959 in Straßburg von den Mitgliedstaaten des Europarats errichtet, um die Einhaltung der

Europäischen Menschenrechtskonvention sicherzustellen. Diese wurde 1950 unterzeichnet. Der EGMR urteilt über Beschwerden einzelner Personen sowie Personengruppen und Staaten, die sich auf Verletzungen der in der Europäischen Menschenrechtskonvention anerkannten Rechte beziehen. Seit 1998 ist der EGMR ein ständig tagender Gerichtshof. Bürger können sich, nachdem die innerstaatlichen Rechtsbehelfe erschöpft sind, mit Beschwerden direkt an ihn wenden.

Die vom Gerichtshof gefällten Urteile sind für die betroffenen Staaten bindend und haben Regierungen dazu veranlasst ihre Gesetze und ihre Verwaltungspraxis in vielen Bereichen zu ändern. Die Rechtsprechung des Gerichtshofs macht die Konvention so zu einem lebendigen Instrument, um neuen Herausforderungen zu begegnen sowie Rechtstaatlichkeit und Demokratie in Europa zu festigen.

Das heutige Gebäude des Gerichtshofs in Straßburg wurde 1994 von dem britischen Architekten Lord Richard Rogers entworfen. Von hier aus überwacht der EGMR die Achtung der Menschenrechte von 800 Millionen Menschen, die in den 47 Mitgliedstaaten des Europarats leben.

Text 2.8 Zivilprozess

1. Lesen Sie und übersetzen Sie den Text:

Der Zivilprozess ist das gesetzlich geregelte Verfahren zur Festsetzung, Durchsetzung und zum vorläufigen Schutz der privaten Rechte vor staatlichen Gerichten. Dabei wird unterschieden zwischen dem Erkenntnisverfahren und dem Vollstreckungsverfahren. Beteiligte des Zivilprozesses sind bzw. können sein: Kläger und Beklagte; sofern diese mehrere Personen umfassen, spricht man von Streitgenossenschaft.

Mit der Einreichung der Klage wird zwischen den Parteien ein Prozessrechtsverhältnis begründet.

Bei den mit der Klage geltend gemachten Forderungen wird zwischen Hauptforderungen und Nebenforderungen unterschieden. Nebenforderungen sind alle Forderungen, die neben der Hauptforderung geltend gemacht werden, z.B. die Zahlung von Zinsen und Nutzungen.

Das Gericht kann einen frühen ersten Termin oder die Durchführung des schriftlichen Vorverfahrens anordnen.

Vor dem ersten Termin zu einer mündlichen Verhandlung eines Zivilprozesses hat gemäß § 278 ZPO grundsätzlich eine Güteverhandlung stattzufinden.

Der deutsche Zivilprozess ist von den sogenannten Prozessgrundrechten geprägt, die grundgesetzlich verankert sind: Anspruch auf einen gesetzlichen Richter (Art. 101 GG); Anspruch auf rechtliches Gehör (Art. 103 GG); Anspruch auf Gleichbehandlung und Willkürverbot (Art. 3 GG); Anspruch auf ein faires Verfahren (Art. 20 Abs. 3 GG); Anspruch auf einen effektiven Rechtsschutz (Art. 19 Abs. 4 GG).

Prozessrechtliche Rechtsfolgen werden durch die Vornahme von Prozesshandlungen herbeigeführt. Sie sind das Pendant zu den Willenserklärungen des materiellen Rechts, die im Prozessrecht nicht anwendbar sind. Prozesshandlungen selbst sind nicht allgemein gesetzlich geregelt, nur die Regelungen der jeweiligen speziellen Prozesshandlung sind in der ZPO geregelt.

Der Zivilprozess ist durch besondere Prozessmaximen gekennzeichnet: Dispositionsmaxime; Beibringungsgrundsatz; Mündlichkeitsgrundsatz; Öffentlichkeitsgrundsatz; Unmittelbarkeitsgrundsatz.

2. Finden Sie die ukrainischen Äquivalente zu folgenden Wörtern und Wendungen:

der Mündlichkeitsgrundsatz, die Prozesshandlung, der Beibringungsgrundsatz, der Anspruch auf Gleichbehandlung und Willkürverbot, die Prozessgrundrechte prägen, die Güteverhandlung, die Streitgenossenschaft.

3. Finden Sie im Text die Stichwörter.

4. Lesen Sie den Text und referieren Sie ihn:

Datenschutz in der EU

Die Datenschutz-Grundverordnung schafft neue Rechte für Einzelpersonen. Laut EU-Charta der Grundrechte hat jede Person in der EU das Recht auf Schutz der sie betreffenden personenbezogenen Daten, auf Auskunft über die sie betreffenden erhobenen Daten und auf Berichtigung der Daten.

Mit Inkrafttreten der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) gibt es seit Mai 2018 eine Reihe von Datenschutzvorschriften für alle in der EU tätigen Unternehmen, unabhängig davon, wo sie ihrem Sitz haben.

Dank der strengeren Vorschriften, die mit der DSGVO eingeführt wurden, haben alle Personen mehr Kontrolle über ihre personenbezogenen Daten; kommen alle Unternehmen in den Genuss der gleichen Wettbewerbsbedingungen.

Das von der EU im Jahr 2016 verabschiedete Datenschutz-Reformpaket umfasst auch eine Richtlinie zum Schutz personenbezogener Daten, die zum Zwecke der Strafverfolgung verarbeitet werden.

Mit dem Gesetzgebungspaket werden die Vorschriften der Datenschutzrichtlinie von 1995 und des Rahmenbeschlusses von 2008 über den Schutz personenbezogener Daten im Bereich der polizeilichen und justiziellen Zusammenarbeit in Strafsachen aktualisiert und modernisiert.

Eine einheitliche und aktuelle Datenschutzgesetzgebung ist unerlässlich, um das Grundrecht von Personen auf den Schutz personenbezogener Daten zu garantieren, die Entwicklung der digitalen Wirtschaft zu ermöglichen und die Bekämpfung von Kriminalität und Terrorismus zu verstärken. Die wirtschaftliche und soziale Integration, die sich aus der Funktionsweise des Binnenmarkts ergibt, hat ebenfalls zu einer erheblichen Zunahme der grenzüberschreitenden Datenströme geführt. Um all diese Entwicklungen umfassend zu berücksichtigen und die digitale Wirtschaft zu fördern, muss ein hohes Maß an Schutz personenbezogener Daten gewährleistet werden, während gleichzeitig der freie Verkehr solcher Daten möglich sein muss.

TEIL 3

Text 3.1. § 34. Durchsuchung von Personen

Lesen Sie und übersetzen Sie den Text:

(1) Die Polizei kann eine Person durchsuchen, wenn

1. sie nach diesem Gesetz oder anderen Rechtsvorschriften festgehalten oder in Gewahrsam genommen werden darf,

2. Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass sie Sachen mit sich führt, die sichergestellt oder beschlagnahmt werden dürfen,

3. sie bei oder im Zusammenhang mit öffentlichen Veranstaltungen und Ansammlungen angetroffen wird, die ein besonderes Gefährdungsrisiko im Sinne des § 44 Absatz 1 Satz 2 aufweisen und dort erfahrungsgemäß mit der Begehung von Straftaten gegen Leib, Leben oder Sachen von bedeutendem Wert zu rechnen ist; bei der Auswahl der Person ist in besonderem Maße der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit zu beachten.

(2) Die Polizei kann eine Person, deren Identität gemäß § 27 oder nach anderen Rechtsvorschriften festgestellt werden soll, nach Waffen, anderen gefährlichen Werkzeugen und Sprengstoffen durchsuchen, wenn dies nach den Umständen zum Schutz des Polizeibeamten oder eines Dritten gegen eine Gefahr für Leib oder Leben erforderlich erscheint.

(3) Personen dürfen nur von Personen gleichen Geschlechts oder Ärzten durchsucht werden; dies gilt nicht, wenn die sofortige Durchsuchung nach den Umständen zum Schutz gegen eine Gefahr für Leib oder Leben erforderlich erscheint.

Text 3.2. § 35. Durchsuchung von Sachen

Lesen Sie und übersetzen Sie den Text:

Die Polizei kann eine Sache durchsuchen, wenn

1. sie von einer Person mitgeführt wird, die nach § 34 Absatz 1 oder 2 durchsucht werden darf,

2. Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass sich in ihr eine Person befindet, die

a) in Gewahrsam genommen werden darf,

b) widerrechtlich festgehalten wird oder

c) infolge Hilflosigkeit an Leib oder Leben gefährdet ist,

3. Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass sich in ihr eine andere Sache befindet, die sichergestellt oder beschlagnahmt werden darf,

4. sie sich am Ort oder in unmittelbarer Nähe von öffentlichen Veranstaltungen und Ansammlungen befindet, die ein besonderes Gefährdungsrisiko im Sinne des § 44 Absatz 1 Satz 2 aufweisen und dort

erfahrungsgemäß mit der Begehung von Straftaten gegen Leib, Leben oder Sachen von bedeutendem Wert zu rechnen ist,

5. sie sich an einem der in § 27 Absatz 1 Nummer 3 genannten Orte befindet,

6. sie sich in einem Objekt im Sinne des § 27 Absatz 1 Nummer 4 oder in dessen unmittelbarer Nähe befindet und Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass Straftaten in oder an Objekten dieser Art begangen werden sollen,

7. es sich um ein Land-, Wasser- oder Luftfahrzeug handelt, in dem sich eine Person befindet, deren Identität nach § 27 Absatz 1 Nummern 5 oder 6 festgestellt werden darf; die Durchsuchung kann sich auch auf die in dem Fahrzeug enthaltenen oder mit dem Fahrzeug verbundenen Sachen erstrecken,

8. sie von einer Person mitgeführt wird, deren Identität nach § 27 Absatz 1 Nummern 5 und 6 festgestellt werden darf oder

9. es sich um ein Kraftfahrzeug handelt, dessen Kennzeichen nach § 56 oder nach Artikel 99 Absatz 1 des Schengener Durchführungsübereinkommens zur gezielten Kontrolle ausgeschrieben ist.

Text 3.3. § 36. Betreten und Durchsuchung von Wohnungen

Lesen Sie und übersetzen Sie den Text:

(1) Die Polizei kann eine Wohnung gegen den Willen des Inhabers nur betreten, wenn dies zum Schutz eines Einzelnen oder des Gemeinwesens gegen dringende Gefahren für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung erforderlich ist. Während der Nachtzeit ist das Betreten nur zur Abwehr einer gemeinen Gefahr oder einer Lebensgefahr oder schweren Gesundheitsgefahr für einzelne Personen zulässig.

(2) Die Polizei kann eine Wohnung nur durchsuchen, wenn

1. Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass sich eine Person in der Wohnung befindet, die

a) in Gewahrsam genommen werden darf,

b) widerrechtlich festgehalten wird oder

c) infolge Hilflosigkeit an Leib oder Leben gefährdet ist, oder

2. Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass sich eine Sache in der Wohnung befindet, die sichergestellt oder beschlagnahmt werden darf.

(3) Ist eine Person entführt worden und rechtfertigen Tatsachen die Annahme, dass sie in einem Gebäude oder einer Gebäudegruppe festgehalten wird, so kann die Polizei Wohnungen in diesem Gebäude oder dieser Gebäudegruppe durchsuchen, wenn die Durchsuchungen das einzige Mittel sind, um eine Lebensgefahr oder Gesundheitsgefahr von der entführten Person oder von einem Dritten abzuwehren. Durchsuchungen während der Nachtzeit sind nur zulässig, wenn sie zur Abwehr der in Satz 1 genannten Gefahren unumgänglich notwendig sind.

(4) Die Nachtzeit umfasst die Stunden von 21 Uhr bis 6 Uhr.

(5) Außer bei Gefahr im Verzug darf eine Durchsuchung nur durch das Amtsgericht angeordnet werden, in dessen Bezirk die Durchsuchung vorgenommen werden soll.

(6) Arbeits-, Betriebs- und Geschäftsräume dürfen zur Erfüllung einer polizeilichen Aufgabe während der Arbeits-, Betriebs- oder Geschäftszeit betreten werden.

(7) Der Wohnungsinhaber hat das Recht, bei der Durchsuchung anwesend zu sein. Ist er abwesend, so ist, wenn möglich, ein Vertreter oder Zeuge beizuziehen.

(8) Dem Wohnungsinhaber oder seinem Vertreter sind der Grund der Durchsuchung und die gegen sie zulässigen Rechtsbehelfe unverzüglich bekanntzugeben.

Text 3.4. § 68. Schusswaffengebrauch gegenüber Personen

Lesen Sie und übersetzen Sie den Text:

(1) Schusswaffen dürfen gegen einzelne Personen nur gebraucht werden,

1. um die unmittelbar bevorstehende Ausführung oder die Fortsetzung einer rechtswidrigen Tat zu verhindern, die sich den Umständen nach a) als ein Verbrechen oder

b) als ein Vergehen, das unter Anwendung oder Mitführung von Schusswaffen oder Sprengstoffen begangen werden soll oder ausgeführt wird, darstellt;

2. um eine Person, die sich der Festnahme oder der Feststellung ihrer Person durch die Flucht zu entziehen versucht, anzuhalten, wenn sie

a) bei einer rechtswidrigen Tat auf frischer Tat betroffen wird, die sich den Umständen nach als ein Verbrechen darstellt oder als ein Vergehen, das unter Anwendung oder Mitführung von Schusswaffen oder Sprengstoffen begangen wird,

b) eines Verbrechens dringend verdächtig ist oder

c) eines Vergehens dringend verdächtig ist und Anhaltspunkte befürchten lassen, dass sie von einer Schusswaffe oder einem Sprengstoff Gebrauch machen werde;

3. zur Vereitelung der Flucht oder zur Wiederergreifung einer Person, die sich in amtlichem Gewahrsam befindet oder befand,

a) zur Verbüßung einer Freiheitsstrafe wegen einer Straftat mit Ausnahme des Strafarrestes,

b) zum Vollzug der Sicherungsverwahrung,

c) wegen des dringenden Verdachts eines Verbrechens,

d) aufgrund richterlichen Haftbefehls oder

e) sonst wegen des dringenden Verdachts eines Vergehens, wenn zu befürchten ist, dass sie von einer Schusswaffe oder einem Sprengstoff Gebrauch machen werde;

4. gegen eine Person, die mit Gewalt einen Gefangenen oder jemanden, dessen

a) Sicherungsverwahrung gemäß §§ 66 und 66b des Strafgesetzbuchs,

b) Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus gemäß § 63 des Strafgesetzbuchs und § 126a der Strafprozessordnung oder

c) Unterbringung in einer Entziehungsanstalt gemäß § 64 des Strafgesetzbuchs und § 126a der Strafprozessordnung angeordnet ist, aus dem amtlichen Gewahrsam zu befreien versucht.

(2) Ein Schuss, der mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit tödlich wirken wird, ist nur zulässig, wenn er das einzige Mittel zur Abwehr einer gegenwärtigen Lebensgefahr oder der gegenwärtigen Gefahr einer schwerwiegenden Verletzung der körperlichen Unversehrtheit ist.

(3) Schusswaffen dürfen gegen eine Menschenmenge nur dann gebraucht werden, wenn von ihr oder aus ihr heraus Gewalttaten begangen werden oder unmittelbar bevorstehen und Zwangsmaßnahmen gegen einzelne Personen nicht zum Ziele führen oder offensichtlich keinen Erfolg versprechen.

(4) Das Recht zum Gebrauch von Schusswaffen aufgrund anderer gesetzlicher Vorschriften bleibt unberührt.

QUELLEN

1. Баланаєва О.В. Лексико-семантична, словотворча і синтаксична структура сучасної юридичної терміносистеми (на матеріалі російської, української, німецької термінологій): автореферат дисертації на здобуття наукового ступеня кандидата філологічних наук, 10.02.15 – загальне мовознавство. Донецьк, 2013. 20 с.
2. Жанри наукового дискурсу. URL: http://library.gnpu.edu.ua/books/Scientific%20language/Chapter%202/Part_1.htm (дата звернення: 23.01.2022)
3. Закон України «Про адвокатуру та адвокатську діяльність». *Відомості Верховної Ради*. 2013. № 27. С. 282. URL: <https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/5076-17#Text> (дата звернення: 21.10.2021).
4. Закон України «Про запобігання корупції». *Відомості Верховної Ради*. 2014. № 49. С. 2056. URL: <https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/1700-18#Text> (дата звернення: 16.10.2021).
5. Закон України «Про наукову і науково-технічну діяльність». *Відомості Верховної Ради*. 2016. № 3. С. 25. URL: <https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/848-19#Text> (дата звернення: 11.01.2022).
6. Закон України «Про Національну поліцію» *Відомості Верховної Ради*. 2015. № 40-41. С. 379. URL: <https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/580-19#Text> (дата звернення: 23.12.2021).
7. Закон України «Про нотаріат». *Відомості Верховної Ради*. 1993. № 39. С. 383. URL: <https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/3425-12#Text> (дата звернення: 13.12.2021).
8. Конституція України Із змінами, внесеними Законами України від 8 грудня 2004 року N 2222-IV, від 1 лютого 2011 року N 2952-VI, від 19 вересня 2013 року N 586-VII, від 21 лютого 2014 року N 742-VII, від 2 червня 2016 року N 1401-VIII, від 07 лютого 2019 року, N 2680-VIII. URL: <https://www.president.gov.ua/documents/constitution> (дата звернення: 10.11.2021).
9. Прокуратура України. URL: http://proukraine.net.ua/?page_id=309 (дата звернення: 15.11.2021).
10. Сібрuck А., Барабаш О. Сучасний український науковий дискурс у мовознавчих працях. *Гуманітарна освіта в технічних вищих навчальних закладах*. 2019. № 40. С. 39-44. URL: <https://jrnل.nau.edu.ua/index.php/go/article/view/14257> (дата звернення: 28.01.2022)

11. Arbeitsmarkt für Juristen: Stellen, Einstiegsgehälter, Trends. URL: <https://www.audimax.de/jura/arbeitsmarkt-fuer-juristen-stellen-einstiegsgehaelter-trends/> (дата звернення: 13.05.2022)
12. Arten von Rechtsdokumenten und -formularen. URL: <https://www.adobe.com/de/documentcloud/sign/hub/document-types/types-of-legal-documents-and-forms> (дата звернення: 12.02.2022).
13. Busse D. [Artikel] 58. Textsorten des Bereichs Rechtswesen und Justiz. URL: https://www.germanistik.hhu.de/fileadmin/redaktion/Fakultaeten/Philosophische_Fakultaet/Germanistik/Germanistische_Sprachwissenschaft/Dateien/Busse/Text/Busse-2000-02.pdf (дата звернення: 15.03.2022).
14. Datenschutz in der EU. URL: <https://www.consilium.europa.eu/de/policies/data-protection-reform/> (дата звернення: 03.04.2022).
15. Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte. URL: <https://www.coe.int/en/web/portal/gerichtshof-fur-menschenrechte> (дата звернення: 23.04.2022).
16. Die wichtigsten Fakten zum Zivilrecht. URL: <https://www.anwalt.de/rechtstipps/zivilrecht> (дата звернення: 27.04.2022)
17. Diskurs. URL: <https://www.duden.de/rechtschreibung/Diskurs> (дата звернення: 17.01.2022).
18. Internationales Recht. URL: https://e-justice.europa.eu/10/DE/international_law (дата звернення: 24.03.2022).
19. Jurastudium: Überblick über verschiedene juristische Berufsmöglichkeiten. URL: <https://www.lecturio.de/magazin/juristische-berufsmoeglichkeiten/> (дата звернення: 08.05.2022).
20. Juristische Fachsprache. URL: https://de.wikipedia.org/wiki/Juristische_Fachsprache (дата звернення: 03.05.2022).
21. Klischees zum Referieren. URL: <https://doclecture.net/1-59294.html> (дата звернення: 11.04.2022).
22. Lexikon. Menschenrechte. URL: <https://www.besthelp.at/lexikon/menschenrechte> (дата звернення: 25.04.2022)
23. Lexikon. Rechtsberatung. URL: <https://www.besthelp.at/lexikon/rechtsberatung> (дата звернення: 17.04.2022)
24. Polizeigesetz (PolG) vom 6. Oktober 2020. URL: <https://www.landesrecht-bw.de/jportal/?jsessionid=9274B8F6F29433A06340F8E9D271FCFA.jp80?quelle=jlink&query=PolG+BW&psml=bsbawueprod.psml&max=true&aiz=true#jlr-PolGBW2021pP4> (дата звернення: 20.04.2022).

25. Roelcke T. 16. Besondere Wörter II: Fachwörter, Termini. URL: <https://www.degruyter.com/document/doi/10.1515/9783110296013-016/pdf> (дата звернення: 18.05.2022)
26. Verbraucherschutz. URL: <https://www.besthelp.at/lexikon/verbraucherschutz> (дата звернення: 28.04.2022)
27. Was ist ein Diskurs? URL: <https://home.uni-leipzig.de/methodenportal/was-ist-ein-diskurs/> (дата звернення: 05.01.2022)
28. Zivilprozess. URL: <https://www.anwalt24.de/lexikon/zivilprozess> (дата звернення: 21.04.2022)